



# AMTSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT WÜNSCHENDORF/ELSTER

Braunichswalde | Endschütz | Gauern | Hilbersdorf | Kauern | Linda | Paitzdorf |  
Rückersdorf | Seelingstädt | Teichwitz | Wünschendorf/Elster

07. Ausgabe

26.07.2014

21. Jahrgang

## SOMMERTHEATER *in Endschütz*

„Die Brüste des Tiresias“ – gespielt vom Ensemble des  
Kinder- und Jugendpfarramtes sowie der Spiel- und  
Theaterwerkstatt Erfurt e. V., nach einem Stück von  
Guillaume Appolinaire.

**Freitag, 8. August 2014**

ab 19:00 Uhr (Spielbeginn ca. 20:00 Uhr)

Wir laden Sie herzlich zu einem schönen Theaterabend  
vor dem Endschützer Gemeindehaus ein.

**Veranstalter:**

Kinder- und Jugendpfarramt der EKM  
Spiel- und Theaterwerkstatt Erfurt e. V.



**Lesen Sie mehr dazu auf Seite 17.**

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. August 2014. Redaktionsschluss ist der 11. August 2014, 8:00 Uhr.

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft:

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr | Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr | Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

## Amtlicher Teil

### VG Wünschendorf/Elster

#### Wahlbekanntmachung

Gemeinde: Braunichswalde, Endschütz, Gauern, Hilbersdorf, Kauern, Linda, Paitzdorf, Rückersdorf, Seelingstädt, Wünschendorf/Elster

Landkreis: Greiz                      Wahlkreis: 40

1. Am 14. September 2014 findet die Wahl zum 6. Thüringer Landtag statt. Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinden bilden folgende Wahlbezirke

Gemeinde/ Stimmbezirk	Wahllokal
--------------------------	-----------

#### Braunichswalde

Braunichswalde 01	Sportraum Hauptstraße 35, 07580 Braunichswalde <i>nicht barrierefrei</i>
-------------------	--

Braunichswalde 02	FFW-Vereinshaus Am Fuchsbach 4 07580 Braunichswalde OT Vogelgesang <i>nicht barrierefrei</i>
-------------------	---

#### Endschütz

Endschütz 01	Gemeindehaus Endschütz 71, 07570 Endschütz <i>nicht barrierefrei</i>
--------------	--

#### Gauern

Gauern 01	Gemeindehaus Gauern 63, 07580 Gauern <i>nicht barrierefrei</i>
-----------	--

#### Hilbersdorf

Hilbersdorf 01	Gemeindehaus Rußdorf 7, 07580 Hilbersdorf <i>nicht barrierefrei</i>
----------------	---

#### Kauern

Kauern 01	Rathaus Platz der Republik 1, 07554 Kauern <i>nicht barrierefrei</i>
-----------	--

#### Linda b. Weida

Linda b. Weida 01	Jugendzimmer Kirchweg 4, 07580 Linda <i>barrierefrei</i>
-------------------	--

#### Paitzdorf

Paitzdorf 01	Kulturhaus Paitzdorf 60, 07580 Paitzdorf <i>nicht barrierefrei</i>
--------------	--

#### Rückersdorf

Rückersdorf 01	Feuerwehr- und Bürgerhaus Sprottetal 33 a, 07580 Rückersdorf <i>barrierefrei</i>
----------------	--

Rückersdorf 02	Kulturhaus, Haselbach 07580 Rückersdorf OT Haselbach <i>barrierefrei</i>
----------------	---

Rückersdorf 03	Feuerwehrhaus Reust Hauptstraße 31 a 07580 Rückersdorf OT Reust <i>barrierefrei</i>
----------------	--

### Seelingstädt

Seelingstädt 01	Jugendclub Braunichswalder Weg 07580 Seelingstädt <i>nicht barrierefrei</i>
-----------------	--

Seelingstädt 02	Schullandheim (Arbeitsraum) Seelingstädt 12, 07580 Seelingstädt <i>nicht barrierefrei</i>
-----------------	---

Seelingstädt 03	FFW-Vereinshaus Chursdorf 40 c, 07580 Seelingstädt <i>nicht barrierefrei</i>
-----------------	--

Seelingstädt 04	Feuerwehrhaus Friedmannsdorf 07580 Seelingstädt, OT Friedmannsdorf <i>nicht barrierefrei</i>
-----------------	--

Seelingstädt 05	FFW Vereinshaus Zwirtzsch 07580 Seelingstädt, OT Zwirtzsch <i>barrierefrei</i>
-----------------	--

Seelingstädt B1 (Briefwahlvorstand)	(Versammlungsraum) Ronneburger Straße 68 a 07580 Seelingstädt <i>nicht barrierefrei</i>
--	--

### Wünschendorf/Elster

Wünschendorf 01	Gebrüder-Grimm-Grundschule Waldstraße 15, 07570 Wünschendorf <i>nicht barrierefrei</i>
-----------------	--

Wünschendorf 02	Kommunikationszentrum Poststraße 7, 07570 Wünschendorf <i>barrierefrei</i>
-----------------	--

Wünschendorf 03	FFW Zossen Schulungsraum Zossen 1, 07570 Wünschendorf <i>nicht barrierefrei</i>
-----------------	---

Wünschendorf 04	Dorfgemeinschaftsraum Meilitz 13, 07570 Wünschendorf <i>nicht barrierefrei</i>
-----------------	--

Wünschendorf 05	Kulturraum Mosen 58, 07570 Wünschendorf <i>nicht barrierefrei</i>
-----------------	---

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 4. bis 24. August 2014 übersendet werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in der VG Wünschendorf/Elster, Geschäftsstelle Seelingstädt, Versammlungsraum, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt. **Jeder Wähler hat eine Wahlkreisstimme und eine Landesstimme.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Landesstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage, bis 18:00 Uhr, eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wünschendorf, 15. Juli 2014

gez. *Katrin Dix*

*Gemeinschaftsvorsitzende der VG Wünschendorf/Elster*

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17:00 Uhr in der Gemeinde Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, Gemeindeamt, 07957 Langenwetzendorf, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt. **Jeder Wähler hat eine Wahlkreisstimme und eine Landesstimme.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Landesstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wünschendorf, 15. Juli 2014

gez. *Katrin Dix*

*Gemeinschaftsvorsitzende der VG Wünschendorf/Elster*

## Wahlbekanntmachung

Gemeinde: Teichwitz Landkreis: Greiz Wahlkreis: 39

1. Am 14. September 2014 findet die Wahl zum 6. Thüringer Landtag statt. Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet folgenden Wahlbezirk

**Gemeinde/  
Stimmbezirk**

**Wahllokal**

**Teichwitz**

Teichwitz 01

Gemeindeamt  
Teichwitz 15, 07570 Teichwitz  
*nicht barrierefrei*

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 4. bis 24. August 2014 übersendet werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

## Bekanntmachung

### über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Thüringer Landtag am 14. September 2014

Gemeinde: Braunichswalde, Endschütz, Gauern, Hilbersdorf, Kauern, Linda, Paitzdorf, Rückersdorf, Seelingstädt, Wünschendorf/Elster

Landkreis: Greiz Wahlkreis: 40 Greiz II

1. Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinden

Braunichswalde:	Braunichswalde 01	Braunichswalde
	Braunichswalde 02	Vogelgesang
Endschütz:	Endschütz 01	
Gauern:	Gauern 01	
Hilbersdorf:	Hilbersdorf 01	
Kauern:	Kauern 01	
Linda:	Linda 01	
Paitzdorf:	Paitzdorf 01	
Rückersdorf:	Rückersdorf 01	Rückersdorf
	Rückersdorf 02	Haselbach
	Rückersdorf 03	Reust
Seelingstädt:	Seelingstädt 01	Seelingstädt Bahnhof
	Seelingstädt 02	Seelingstädt Ort
	Seelingstädt 03	Chursdorf
	Seelingstädt 04	Friedmannsdorf
	Seelingstädt 05	Zwartzschen
Wünschendorf:	Wünschendorf 01	Wünschendorf Ost
	Wünschendorf 02	Wünschendorf Mitte
	Wünschendorf 03	Zossen
	Wünschendorf 04	Meilitz
	Wünschendorf 05	Mosen

liegt in der Zeit **vom 25. bis 29. August 2014** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der Dienststunden

montags	06:45 – 12:15 Uhr   12:45 – 15:00 Uhr
dienstags	06:45 – 12:15 Uhr   12:45 – 18:00 Uhr
mittwochs	06:45 – 12:15 Uhr   12:45 – 16:00 Uhr
mittwochs	06:45 – 12:15 Uhr   12:45 – 16:00 Uhr
freitags	06:45 – 12:00 Uhr

in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster

Geschäftsstelle Wünschendorf/Elster  
Poststraße 8 | 07570 Wünschendorf/Elster  
im Zimmer des Einwohnermeldeamtes (*nicht barrierefrei*)

oder in der

Geschäftsstelle Seelingstädt  
Ronneburger Straße 68 a | 07580 Seelingstädt  
im Zimmer des Einwohnermeldeamtes (*barrierefrei*)

zu jedermanns Einsicht aus.

Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 29. August 2014 (16. Tag vor der Wahl), bis 12:00 Uhr,

in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster

Geschäftsstelle Wünschendorf/Elster  
Poststraße 8 | 07570 Wünschendorf/Elster  
im Zimmer des Einwohnermeldeamtes

und

Geschäftsstelle Seelingstädt  
Ronneburger Straße 68 a | 07580 Seelingstädt  
im Zimmer des Einwohnermeldeamtes

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 24. August 2014 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 40 Greiz II durch **Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung bis zum 24. August 2014 (21. Tag vor der Wahl) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes bis zum 29. August 2014 (16. Tag vor der Wahl) versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist oder

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 12. September 2014 (2. Tag vor der Wahl), 18:00 Uhr, bei der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster mündlich oder schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15:00 Uhr, anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch ein Postunternehmen übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so

rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wünschendorf, 15. Juli 2014

gez. *Katrin Dix*

*Gemeinschaftsvorsitzende der VG Wünschendorf/Elster*

## Bekanntmachung

### über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Thüringer Landtag am 14. September 2014

Gemeinde: Teichwitz Landkreis: Greiz Wahlkreis: 39 Greiz II

1. Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Teichwitz (Teichwitz 01) liegt in der Zeit vom **25. bis 29. August 2014** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der Dienststunden

montags	06:45 – 12:15 Uhr   12:45 – 15:00 Uhr
dienstags	06:45 – 12:15 Uhr   12:45 – 18:00 Uhr
mittwochs	06:45 – 12:15 Uhr   12:45 – 16:00 Uhr
mittwochs	06:45 – 12:15 Uhr   12:45 – 16:00 Uhr
freitags	06:45 – 12:00 Uhr

in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster

Geschäftsstelle Wünschendorf/Elster

Poststraße 8 | 07570 Wünschendorf/Elster

im Zimmer des Einwohnermeldeamtes (*nicht barrierefrei*)

oder in der

Geschäftsstelle Seelingstädt

Ronneburger Straße 68 a | 07580 Seelingstädt

im Zimmer des Einwohnermeldeamtes (*barrierefrei*)

zu jedermanns Einsicht aus.

Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 29. August 2014 (16. Tag vor der Wahl), bis 12:00 Uhr,

in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster

Geschäftsstelle Wünschendorf/Elster

Poststraße 8 | 07570 Wünschendorf/Elster

im Zimmer des Einwohnermeldeamtes

und

Geschäftsstelle Seelingstädt

Ronneburger Straße 68 a | 07580 Seelingstädt

im Zimmer des Einwohnermeldeamtes

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 24. August 2014 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 39 Greiz II durch **Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung bis zum 24. August 2014 (21. Tag vor der Wahl) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes bis zum 29. August 2014 (16. Tag vor der Wahl) versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist oder

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 12. September 2014 (2. Tag vor der Wahl), 18:00 Uhr, bei der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster mündlich oder schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15:00 Uhr, anfordern. ▶

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch ein Postunternehmen übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wünschendorf, 15. Juli 2014

gez. *Katrin Dix*

*Gemeinschaftsvorsitzende der VG Wünschendorf/Elster*

## Gemeinde Braunichswalde

### In öffentlicher Sitzung vom 17. Juni 2014 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Frau Julia Kossakowski als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Marco Kretzschmar als stellvertretendes Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster. Er vertritt Frau Julia Kossakowski.

### In öffentlicher Sitzung vom 1. Juli 2014 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat stellt einstimmig die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Braunichswalde gemäß § 80 (3) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) fest.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bürgermeister, Herrn Klügel, für das Haushaltsjahr 2012 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem ehrenamtlichen Beigeordneten, Herrn Holger Kaufmann, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat, für das Haushaltsjahr 2012 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die finanziellen Mittel zur Fortführung der Verkaufsstelle „Ihre Kette“ um 10.000,00 Euro aufgestockt werden.

Die außerplanmäßigen Ausgaben werden durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt (HHST 91000.310000).

## Gemeinde Endschütz

### In öffentlicher Sitzung vom 16. Juni 2014 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Reinhard Jacob als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Tobias Hennig als stellvertretendes Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster. Er vertritt Herrn Reinhard Jacob.

## Gemeinde Gauern

### In öffentlicher Sitzung vom 13. Juni 2014 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Jens Hohberg als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Tino Richter als stellvertretendes Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster. Er vertritt Herrn Jens Hohberg.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bürgermeister Manfred Burkhardt für das Haushaltsjahr 2012 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuern (Hebesatzsatzung) der Gemeinde Gauern für das Haushaltsjahr 2014.

## Gemeinde Hilbersdorf

### In öffentlicher Sitzung vom 17. Juni 2014 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Frau Ute Hermann als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Michael Prüfer als stellvertretendes Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster. Er vertritt Frau Ute Hermann.

## Gemeinde Kauern

### In öffentlicher Sitzung vom 16. Juni 2014 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Günther Nettbohl als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Stephan Voitzsch als stellvertretendes Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster. Er vertritt Herrn Günther Nettbohl.

## Gemeinde Linda

### In öffentlicher Sitzung vom 10. Juni 2014 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Patrick Feistel als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Frau Cornelia Jahn als stellvertretendes Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster. Sie vertritt Herrn Patrick Feistel.

## Gemeinde Paitzdorf

### In öffentlicher Sitzung vom 10. Juni 2014 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Frau Andrea Lange als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Christian Prüfer als stellvertretendes Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.  
Er vertritt Frau Andrea Lange.
- Der Gemeinderat stellt einstimmig die Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Paitzdorf gemäß § 80 (3) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) fest.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bürgermeister, Herrn Jörg Trillitzsch, für das Haushaltsjahr 2012 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem ehrenamtlichen Beigeordneten, Herrn Karl-Heinz Rohn, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat, für das Haushaltsjahr 2012 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges-Wasser (TSF-Wasser) und die dazu notwendige Beantragung von Fördermitteln gemäß der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen des Freistaats Thüringen für die Förderung des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe.

## Gemeinde Rückersdorf

### In öffentlicher Sitzung vom 23. Juni 2014 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Mirco Neubert als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Frau Margot Siegel-Sonntag als stellvertretendes Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.  
Sie vertritt Herrn Mirko Neubert.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuern (Hebesatzsatzung) der Gemeinde Rückersdorf für das Haushaltsjahr 2014.

### In nichtöffentlicher Sitzung vom 23. Juni 2014 gefasster Beschluss

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zur Lieferung eines Geschwindigkeitsanzeigesystems DSD im Rahmen des Thüringer Förderprojekts an die Firma Data Collect Traffic Systems GmbH aus Kerpen zu vergeben.  
Die Vergabesumme lautet 1.864,75 Euro.

## Gemeinde Seelingstädt

### In öffentlicher Sitzung vom 16. Juni 2014 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Ronny Smektalla als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Uhland Seifert als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Frau Regina Schwarzenberger als stellvertretendes Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.  
Sie vertritt Herrn Ronny Smektalla.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Frau Kristin Bräunlich als stellvertretendes Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.  
Sie vertritt Herrn Uhland Seifert.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Hauptausschuss der Gemeinde Seelingstädt mit folgenden Ausschussmitgliedern zu besetzen:

Name, Vorname	Fraktion	Stellvert.
1. Hilbert, Regina	Bürgermeisterin = Ausschussvorsitzende	Bei- geordneter
2. Smektalla, Ronny	FWG	
3. Tretbar, Michael	FWG	
4. Zetzsche, Reiner	FDP	
5. Halbauer, Dieter	CDU	
6. Bräunlich, Kristin	CDU	
7. Leistner, Ingo	OWG	

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Finanzausschuss der Gemeinde Seelingstädt mit folgenden Ausschussmitgliedern zu besetzen:

Name, Vorname	Fraktion
1. Hilbert, Regina	Bürgermeister
2. Seifert, Uhland	CDU
3. Hartel, Stefan	CDU
4. Schwarzenberger, Regina	FWG
5. Halbauer, Uwe	FWG
6. Erler, Rolf	FWG
7. Jacob, Andreas	OWG

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet West den Straßennamen „Gewerbepark Seelingstädt“ zu vergeben.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Teilfläche von 3,3338 ha des Flurstücks 1/53 in der Gemarkung Friedmannsdorf an Frau Toril Strooper in Friedmannsdorf zu verpachten.  
Die Laufzeit beträgt 6 Jahre. Die Pachtsache kann nicht ohne Zustimmung an Dritte unterverpachtet werden.
- Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Bürgermeisterin, die Vereinbarung zur Zahlung der nicht durch Elternbeiträge gedeckten Betriebskosten für durch Wunsch- und Wahlrecht in Anspruch genommene Plätze in Kindertagesstätten (Inkrafttreten am 1. September 2012) gegenüber den Gemeinden Braunichswalde, Endschütz, Gauern, Hilbersdorf, Kauern, Paitzdorf, Rückersdorf, Seelingstädt und Wünschendorf zu kündigen. ▶

Für Kinder, die bereits Kindereinrichtungen in anderen Gemeinden nutzen und mit denen die Vereinbarung besteht, bleibt die Regelung bestehen. Mit Datum der Beschlussfassung gilt die Neuregelung für die Aufnahme unter Berücksichtigung der Landespauschale nach § 18 ThürKitaG.

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Baulast zugunsten der Aufstellung eines Stahlgitterfunkmasten durch die Deutsche Funkturm GmbH auf dem Flurstück 75/1 und zu Lasten des gemeindlichen Straßenflurstückes 82 in der Gemarkung Seelingstädt zuzustimmen.

Die Beantragung der Baulast und sämtliche Kosten übernimmt die Deutsche Funkturm GmbH.

## Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Seelingstädt

Die Jagdgenossenschaft Seelingstädt hat in ihrer am 6. Juni 2014 durchgeführten, nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft folgendes beschlossen:

1. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
2. Auszahlung des Reinertrages
3. Änderung der Satzung in § 3 Abs. 2 Satz 2

Seelingstädt, am 25. Juni 2014

gez. *Thomas Halbauer, Jagdvorsteher*

## Gemeinde Teichwitz

### Haushaltssatzung der Gemeinde Teichwitz für das Haushaltsjahr 2014

Gemäß §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung vom 16. August 1993 (GVBl. S. 540) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) hat der Gemeinderat der Gemeinde Teichwitz am 17. Juni 2014 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt für das Haushaltsjahr 2014

im **Verwaltungshaushalt**

in der Einnahme auf	<b>102.972,00 €</b>
in der Ausgabe auf	<b>102.972,00 €</b>

im **Vermögenshaushalt**

in der Einnahme auf	<b>52.663,00 €</b>
in der Ausgabe auf	<b>52.663,00 €</b>

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht festgesetzt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A	271 v. H.
Grundsteuer B	389 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **17.000,00 €** festgesetzt.

#### § 6

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2014 in Kraft.  
Teichwitz, den 15. Juli 2014

gez. *Tobias Voigt, Bürgermeister* (Siegel)

## Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Mit Beschluss 074/2014/0019 vom 17. Juni 2014 hat der Gemeinderat der Gemeinde Teichwitz die Haushaltssatzung 2014 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen beschlossen. Die Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Teichwitz enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile gemäß §§ 59 Abs. 4, 63 Abs. 2 oder 65 Abs. 2 ThürKO. Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO und Schreiben des Landratsamtes Greiz vom 14. Juli 2014 kann die Satzung vorzeitig bekannt gemacht werden.

## Auslegungshinweis

Nach § 57 (3) Thüringer Kommunalordnung liegt der Haushaltsplan 2014 vom 28. Juli bis 8. August 2014 während der üblichen Dienststunden in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster, und Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, öffentlich aus. An den gleichen Orten, zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 (3) Satz 3 Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

## In öffentlicher Sitzung vom 17. Juni 2014 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Joachim Oertel als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Jürgen Hartmann als stellvertretendes Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.  
Er vertritt Herrn Joachim Oertel.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2013 wie folgt:
  1. Der Gemeinderat der Gemeinde Teichwitz nimmt den Bericht zur Jahresrechnung 2013 nach § 81 Abs. 4 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) zustimmend zur Kenntnis.
  2. Somit keine Einzelgenehmigung vorliegt, werden die außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben genehmigt. Mit der seitherigen Abdeckung der Mehrausgaben durch Mehreinnahmen bzw. durch Einsparungen besteht Einverständnis.
  3. Gleichzeitig wird die Bildung der Haushaltsreste in dem in der Jahresrechnung enthaltenen Umfang im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung der Gemeinde Teichwitz samt ihrer Anlagen für das Haushaltsjahr 2014.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Finanzplan und das dazugehörige Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2014 in der vorliegenden Fassung.

## Gemeinde Wünschendorf/Elster

### In öffentlicher Sitzung vom 12. Juni 2014 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 1. Änderung der Geschäftsordnung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Herr Andreas Nerlich die Gemeinde Wünschendorf in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal als gekorenes Mitglied gemeinsam mit dem Bürgermeister (geborenes Mitglied) vertritt.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Marco Geelhaar als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.

- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Tim Feiler als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Andreas Nerlich als Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Gerd Naumann als stellvertretendes Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.  
Er vertritt Herrn Marco Geelhaar.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Peter Jung als stellvertretendes Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.  
Er vertritt Herrn Andreas Nerlich.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Otto Weber als stellvertretendes Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.  
Er vertritt Herrn Tim Feiler.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Hauptausschuss der Gemeinde Wünschendorf/Elster mit folgenden Ausschussmitgliedern zu besetzen:

Name, Vorname	Fraktion	Stellvertreter
1. Auer, Jens	Bürgermeister = Ausschussvorsitzender	Beigeordneter
2. Müller, Günther	BGW	Jung, Peter
3. Nerlich, Andreas	BGW	Birkammerer, Gerd
4. Geelhaar, Marco	HVVWU	Naumann, Gerd
5. Jany, Wolf-Dieter	OWBF	Kloucek, Sieglinde
6. Feiler, Tim	FWG	Voigt, Bernd
7. Caba, Harald	FWG	Weber, Otto
8. Rank, Christian	CDU (mit Antrags- und Rederecht gemäß § 27 ThürKO)	

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Ausschuss für Gemeindeentwicklung/Verkehr/Umwelt der Gemeinde Wünschendorf/Elster mit folgenden Ausschussmitgliedern zu besetzen:

Name, Vorname	Fraktion	Stellvertreter
1. Auer, Jens	Bürgermeister	Beigeordneter
2. Nerlich, Andreas	BGW	Müller, Günther
3. Jung, Peter	BGW	Birkammerer, Gerd
4. Voigt, Bernd	FWG	Weber, Otto
5. Feiler, Tim	FWG	Caba, Harald
6. Hauptmann, Uwe	HVVWU	Naumann, Gerd
7. Kloucek, Sieglinde	OWBF	Jany, Wolf-Dieter

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Ausschuss für Finanzen/Soziales/Kultur/Sport/Tourismus der Gemeinde Wünschendorf/Elster mit folgenden Ausschussmitgliedern zu besetzen:

Name, Vorname	Fraktion	Stellvertreter
1. Auer, Jens	Bürgermeister	Beigeordneter
2. Müller, Günther	BGW	Nerlich, Andreas
3. Jung, Peter	BGW	Birkammerer, Gerd
4. Weber, Otto	FWG	Voigt, Bernd
5. Caba, Harald	FWG	Feiler, Tim
6. Geelhaar, Marco	HVVWU	Naumann, Gerd
7. Kloucek, Sieglinde	OWBF	Jany, Wolf-Dieter

## Mitteilungen anderer Behörden

### Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 7. Juli 2014

**029/14** Der Verbandsausschuss beschließt die Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2014 für die Investitionsmaßnahme „Abwasserortsnetz Birkhausen“ in Höhe von 55,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Erneuerung Mischwassersammler K118 Ortsdurchfahrt Loitsch“.

**030/14** Der Verbandsausschuss beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2014 für die Investitionsmaßnahme „Mischwassersammler Sorge Gera“ in Höhe von 80,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Abwasser Region Weida, Planbare Erneuerungen“ und von 450,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Neubau Stauraumkanal Pölzig“.

**031/14 1. Abwasser:** Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2014 für die Investitionsmaßnahme „Mischwassersammler Weidabrücke, L2331, Ortsdurchfahrt Weida“ in Höhe von 40,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Abwasser Ortsnetz und Überleitung Kauern“, von 110,0 T€ zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Pauschalposition Erneuerung Kanäle Gera“ und von 95,0 T€ zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Abwasser Region Gera, Planbare Erneuerungen“.

**2. Trinkwasser:** Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2014 für die Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Weidabrücke, L2331, Ortsdurchfahrt Weida“ in Höhe von 65,4 T€ brutto (55,0 T€ netto) zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Rathenaustraße Gera“.

**033/14** Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2014 für die Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Aumatalsperr – Heindoldshäuser, Weida“ in Höhe von 75,0 T€ netto (89,2 T€ brutto) zu Lasten der Investitionsmaßnahme „Trinkwasser Hohenölsen Nordwest“.

**034/14 1. Abwasser:** Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2013 für die Investitionsmaßnahme „Hauptnebenschleppanlagen Langenberg-Aga, Gera (Stadtbahn)“ in Höhe von 364,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahmen „Phosphatfällungen div. Kläranlagen“, „Abwasser Ortsnetz Wolfsgefäth, Bereich B 92“, „Abwasser Ortsnetz und Überleitung Friedmannsdorf“, „Mischwassersammler Ebelingstraße Gera“ und „Abwasser Am Schafrgraben Gera“.

**2. Trinkwasser:** Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2014 für die Investitionsmaßnahme „Generaltrinkwasserplan Gera-Langenberg, Umsetzung (Stadtbahn)“ in Höhe von 130,9 T€ brutto (110,0 T€ netto) zu Lasten der Investitionsmaßnahmen „Trinkwasser Ortsnetz Wolfsgefäth, Bereich B 92“, „Trinkwasserleitung Scherperstraße/Am Zoitzberg Gera“ und „Trinkwasserleitung Walter Erdmann-Straße Gera“.

**032/14** Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die STRABAG AG, Direktion Thüringen /Nordhessen, Theaterstraße 58, 07545 Gera erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Mischwassersammler Weidabrücke, L2331, Ortsdurchfahrt Weida den Vergabebeschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Mischwassersammler Weidabrücke, L2331, Ortsdurchfahrt Weida in Höhe von 341.901,10 € brutto.

Einsichtnahme der Anlagen in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden.

**Ende amtlicher Teil**

**Impressum**

**Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster**

**Bezugsbedingungen:**

1. Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
2. Jahresabonnement für alle nicht im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Wohnenden gegen Erstattung der Versandkosten. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 1. November des laufenden Jahres vorliegen.
3. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare nach Erscheinen des jeweiligen Mitteilungsblattes kostenlos in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, abgeholt oder gegen Erstattung des Portos bezogen werden.

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster | Poststraße 8 | 07570 Wünschendorf/Elster  
**Erscheinung und Auflage:** monatlich, bei Bedarf öfter, 4000 Stück  
**Verantwortlich:** Vorsitzende, Frau Dix  
**Beiträge bitte an:** Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster – Amtsblatt VG Wünschendorf/Elster | Ronneburger Straße 68 a | 07580 Seelingstädt  
 Tel.: 036608 96317 | Fax: 03660 8 96325 | Mail: trautloff@wuenschendorf.de  
**Anzeigenannahme:** NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR – Redaktion Amtsblatt | Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz  
 Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506 | Mail: wuenschendorf@nico-partner.de

**Nichtamtlicher Teil**

**Veranstaltungskalender August**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
02.08.2014	ab 14:00 Uhr	Brunnenfest im Schlosshof Ronneburg
06.08.2014	16:00 Uhr	Tanzen für Fitness und gute Laune   Gaststätte „Elsterperle“ in Wünschendorf/E.
08.08.2014	20:00 Uhr	Sommertheater am Gemeindehaus Endschütz
10.08.2014	13:00 – 17:00 Uhr	Modellbahn-Fahrtag im Objekt 90
13.08.2014	16:00 Uhr	Vortrag „Sanierungsbedingte Entwicklung der radiologischen Situation am Standort im Schaubergwerk in der Bogenbinderhalle Ronneburg“
16.08.2014	ab 13:00 Uhr	Stadt- und Vereinsfest auf dem Platz an der Bogenbinderhalle Ronneburg
20.08.2014	16:00 Uhr	Tanzen für Fitness und gute Laune   Gaststätte „Elsterperle“ in Wünschendorf/E.
23.08.2014		Dorf- und Kinderfest in Gauern
27.08.2014	15:00 Uhr	Seniorentanz im Lockschuppen Ronneburg

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Rettungsdienst: Notruf 112**

Die Praxis von Dr. Kaiser in Braunichswalde bleibt vom 07.08. bis 27.08.2014 wegen Urlaub geschlossen.

Eine Vertretung erfolgt durch die benachbarten Praxen.

**Notfallsprechstunde:**

**Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14**

Mo., Di., Do. 19:00 – 22:00 Uhr  
 Mi., Fr. 13:00 – 18:00 Uhr | 19:00 – 22:00 Uhr  
 Sa., So., Feiert. 08:00 – 22:00 Uhr  
 Telefon: 0365 24929

**Kindernotfallsprechstunde:**

**Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14**

Mo. – Fr. 19:00 – 21:00 Uhr  
 Sa., So., Feiert. 09:00 – 14:00 Uhr | 19:00 – 21:00 Uhr  
 Telefon: 0365 24929

**Dringende Hausbesuche:**

Mo., Di., Do. 19:00 – 07:00 Uhr  
 Mi., Fr. 13:00 – 07:00 Uhr  
 Sa., So., Feiert. durchgehend  
 Telefon: 0365 24929

**Augenärztlicher Notfalldienst:** Tel.: 0365 24929  
**Zahnärztlicher Notdienst:** Tel.: 0180 5908077

**Information der Arztpraxis**

**Dr. Kaiser in Braunichswalde**

**Sehr geehrte Patienten,**

zur Gewährleistung eines möglichst reibungslosen Praxisablaufs mit Optimierung der Wartezeiten bitten wir dringend, auch bei akuter Erkrankung, um persönliche oder telefonische (Tel. 036608 92579) Terminabsprache!

**Unsere Öffnungszeiten**

Mo. | Mi. 08:00 – 12:00 Uhr Do. 14:30 – 19:00 Uhr  
 Di. 13:30 – 18:00 Uhr Fr. 08:00 – 11:00 Uhr  
 Ihr Praxisteam

**Information der Arztpraxis**

**DM Pautzsch in Rückersdorf**

**Liebe Patienten,**

am 31. August 2014 wird die Arztpraxis in Rückersdorf geschlossen. Trotz intensiver Bemühungen ist es mir nicht gelungen, eine/n Nachfolger/in zu finden.

Ich bedanke mich für die jahrzehntelange vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute. Holen Sie bitte Ihre Krankenakte bis 29. August 2014 ab.

B. Pautzsch



# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Nachträglich gratulieren wir allen Jubilaren zum Geburtstag, ganz besonders allen ab Vollendung des 70. Lebensjahres, die nachfolgend genannt werden.



<b>Fritzsche, Heinz</b>	Braunichswalde	<b>Scheungrab, Anneliese</b>	Haselbach	<b>Vogel, Brigitte</b>	Wünschendorf/E
<b>Adler, Inge</b>	Braunichswalde	<b>Meiler, Lotte</b>	Rückersdorf	<b>Mittenzwei, Ruth</b>	Wünschendorf/E
<b>Scharf, Manfred</b>	Vogelgesang	<b>Klöppel, Margrit</b>	Rückersdorf	<b>Partzsch, Doris</b>	Wünschendorf/E
<b>Prüfer, Rolf</b>	Vogelgesang	<b>Oehler, Peter</b>	Rückersdorf	<b>Riegler, Walter</b>	Wünschendorf/E
<b>Stibane, Anita</b>	Endschütz	<b>Michaelis, Dieter</b>	Reust	<b>Schenker, Monika</b>	Cronschwitz
<b>Heinold, Margit</b>	Endschütz	<b>Willuhn, Georg</b>	Seelingstädt	<b>Schnürer, Elfriede</b>	Mosen
<b>Kirschschlager, Anneliese</b>	Letzendorf	<b>Nöbel, Helga</b>	Seelingstädt	<b>Presdzink, Helga</b>	Wünschendorf/E
<b>Prade, Monika</b>	Endschütz	<b>Schiller, Wolfgang</b>	Seelingstädt	<b>Müller, Edeltraud</b>	Mosen
<b>Löffler, Reinhard</b>	Letzendorf	<b>Dittrich, Heinz</b>	Seelingstädt	<b>Neudeck, Erika</b>	Wünschendorf/E
<b>Petzold, Susanne</b>	Hilbersdorf	<b>Zurl, Gerhard</b>	Seelingstädt	<b>Aurich, Günther</b>	Zschorta
<b>Reinhold, Siegfried</b>	Hilbersdorf	<b>Bendel, Hans</b>	Seelingstädt	<b>Aurich, Werner</b>	Wünschendorf/E
<b>Vogel, Manfred</b>	Rußdorf	<b>Göpel, Ernst</b>	Seelingstädt	<b>Plöttner, Karlheinz</b>	Wünschendorf/E
<b>Scholz, Rudolf</b>	Kauern	<b>Hering, Lothar</b>	Seelingstädt	<b>Weidner, Rita</b>	Mosen
<b>Bräunlich, Annerose</b>	Kauern	<b>Markert, Friedbert</b>	Seelingstädt	<b>Köhler, Helga</b>	Meilitz
<b>Piehler, Rolf</b>	Lichtenberg	<b>Dietel, Brunnhilde</b>	Seelingstädt	<b>Rabe, Rolf</b>	Wünschendorf/E
<b>Hanelt, Traute</b>	Kauern	<b>Krummhaar, Erwin</b>	Seelingstädt	<b>Schmitmeier, Ruth</b>	Wünschendorf/E
<b>Schneider, Renate</b>	Kauern	<b>Krauß, Renate</b>	Seelingstädt	<b>Weiser, Erika</b>	Mosen
<b>Zischka, Christa</b>	Kauern	<b>Ludwig, Jutta</b>	Seelingstädt	<b>Müller, Jutta</b>	Wünschendorf/E
<b>Klotz, Helga</b>	Kauern	<b>Keppler, Marga</b>	Seelingstädt	<b>Seifert, Hannelore</b>	Wünschendorf/E
<b>Lippold, Esther</b>	Linda	<b>Traber, Rolf</b>	Friedmannsdorf	<b>Meinhardt, Helga</b>	Wünschendorf/E
<b>Herden, Willibald</b>	Linda	<b>Hartenstein, Ursula</b>	Seelingstädt	<b>Annuß, Irene</b>	Untitz
<b>Lampke, Paul</b>	Linda	<b>Koch, Inge</b>	Seelingstädt	<b>Martz, Ursula</b>	Cronschwitz
<b>Kutzner, Rosel</b>	Linda	<b>Flache, Günter</b>	Seelingstädt	<b>Annuß, Christian</b>	Mosen
<b>Pinkwart, Karl-Heinz</b>	Linda	<b>Nickel, Joachim</b>	Seelingstädt	<b>Scholz, Karin</b>	Wünschendorf/E
<b>Kubschok, Gerhard</b>	Linda	<b>Zergiebel, Thea</b>	Chursdorf	<b>Seifert, Alfred</b>	Wünschendorf/E
<b>Risch, Dieter</b>	Paitzdorf	<b>Halbauer, Wilfried</b>	Seelingstädt	<b>Geyer, Gerda</b>	Zschorta
<b>Stolzmann, Horst</b>	Paitzdorf	<b>Gritschke, Roswitha</b>	Chursdorf	<b>Weber, Otto</b>	Wünschendorf/E
<b>Stellmach, Gerhard</b>	Mennsdorf	<b>Börner, Horst</b>	Seelingstädt	<b>Prinz, Erna</b>	Wünschendorf/E
<b>Rüdiger, Ingrid</b>	Mennsdorf	<b>Lenk, Ruth</b>	Seelingstädt	<b>Liebers, Thea</b>	Meilitz
<b>Häusner, Doris</b>	Paitzdorf	<b>Hartmann, Wolfgang</b>	Wünschendorf/E	<b>Scheffel, Erhard</b>	Meilitz
<b>Schmidt, Günter</b>	Paitzdorf	<b>Müller, Helga</b>	Wünschendorf/E	<b>Dettlev, Magdalena</b>	Wünschendorf/E
<b>Erler, Irmtraud</b>	Rückersdorf	<b>Bittner, Helmut</b>	Zschorta	<b>Köhler, Klaus</b>	Meilitz
<b>Janz, Marianne</b>	Haselbach	<b>Gottschalk, Eckart</b>	Wünschendorf/E	<b>Liebers, Horst</b>	Meilitz
<b>Brodehl, Rudi</b>	Haselbach	<b>Falke, Sigrid</b>	Wünschendorf/E	<b>Römer, Karl</b>	Wünschendorf/E
<b>Pfeifer, Bernd</b>	Haselbach	<b>Haase, Erika</b>	Wünschendorf/E	<b>Thurm, Günter</b>	Wünschendorf/E
<b>Mosch, Gertrud</b>	Rückersdorf	<b>Pöhland, Ulla</b>	Wünschendorf/E		



Allen Altersjubilaren, auch denen, die namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



## Standzeiten des Schadstoffmobils in den Recyclinghöfen Seelingstädt, Ronneburg und Weida

<b>Seelingstädt</b> (jeden 2. Donnerstag im Monat) ehemals Wismut (SUC GmbH)	14.08.2014 16:00 – 18:00 Uhr	<b>Weida</b> (jeden 3. Dienstag im Monat) Geraer Landstraße 12	19.08.2014 16:00 – 18:00 Uhr
<b>Ronneburg</b> (jeden 3. Mittwoch im Monat) Paitzdorfer Straße	20.08.2014 16:00 – 18:00 Uhr	Weitere Termine werden in den nachfolgenden Amtsblättern bekannt gegeben. <b>Die Anmeldung von Sperrmüll erfolgt über Telefon 0180 2298168 oder 0365 8332150.</b>	

## Neuwertige Schrankwand zu verkaufen



Interessenten melden sich bitte telefonisch unter der Rufnummer 036608 96326 oder mit einer E-Mail an die Adresse hähnel@wuenschendorf.de bei Frau Hähnel von der Gemeinde Seelingstädt.

## Grundschule Rückersdorf

### Termine

- Sommerferien:** 21. Juli – 29. August 2014  
**Hortschließzeit:** 4. August – 22. August 2014  
**1. Schultag 2014/15:** Montag, 1. September 2014 um 08:00 Uhr  
**Einschulungsfeier in der Turnhalle:**  
 Samstag, 30. August 2014 Klasse 1 a um 10:00 Uhr  
 Klasse 1 b um 11:00 Uhr  
**Schulbuchverkauf an der GS Rückersdorf:**  
 Montag, 18. August 2014 08:00 – 12:00 Uhr | 12:30 – 15:30 Uhr  
 Dienstag, 19. August 2014 08:00 – 12:00 Uhr | 12:30 – 15:30 Uhr  
*H. Eißner, Schulleiter*

## Grundschule Wünschendorf

### Rechenmeister der Greizer Grundschulen 2014

Eine kleine Gruppe von vier Schülern der Gebrüder-Grimm-Grundschule Wünschendorf fuhr am 10. Juli 2014 nach Gera ins Kommunikationszentrum der Sparkasse, um dort ihr Können unter Beweis zu stellen.



Bei der Mathematik-Olympiade erreichte Max Schmidt den 3. Platz in der Klassenstufe 4.

Aus jeder Klassenstufe war ein Schüler vertreten. 90 Minuten dauerte die Mathematik-Olympiade. Am Ende hatte Max Schmidt von allen teilnehmenden 4. Klassen den 3. Platz belegt.

Dazu gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.  
*Schulleitung*

## Informationen vom Schulsportverein Seelingstädt – Rückersdorf

Der Schulsportverein Seelingstädt – Rückersdorf überraschte mit sehr guten Leistungen zu den Thüringer Landesmeisterschaften in Gotha. Die Leichtathleten unseres Vereins holten neun Medaillen, die seit dem 10-jährigen Bestehen des Vereins die größte Ausbeute an Titeln darstellen. Im Speerwurf wurde Yannic Gareis Landesmeister, Niklas Franke im Ballwurf. Mit dem Titel des Vize-meisters können sich Simon Ackermann im Speerwurf, Laura Reimann im Speer- und Ballwurf und Lea Ulbricht im Speerwurf schmücken. Bronzemedailen erreichten Laura Reimann und Lea Ulbricht im Kugelstoßen sowie Simon Ackermann im Ballwurf. Außerdem erreichten Laura Reimann und Hanna Gützlaff einen ausgezeichneten 4. Platz.



Trotz aller erzielten Resultate hat unser kleiner Verein doch einige Sorgen – wir brauchen dringend Nachwuchs! Deshalb laden wir alle interessierten Jungen und Mädchen zu einem Probetraining ein.

Unsere Trainingszeiten sind wie folgt:

- Di. 15:15 – 17:00 Uhr im Osterlandgymnasium Gera  
 Mi. 14:20 – 16:00 Uhr in der Regelschule Seelingstädt  
 Fr. 13:30 – 15:00 Uhr in der Regelschule Seelingstädt  
 Ebenso suchen wir Sponsoren für die von unseren Athleten dringend benötigte Wettkampfkleidung.

*Der Vorstand*

### KTN-Pokal 2014 mit neuen Teams

Ende Juni fand der seit 2008 ausgerichtete alljährliche KTN-Pokal des Kompetenzteams Nord statt. Neu im Team des Sozialraums Nord ist Verena Zimmermann, welche unseren bisherigen Kollegen Sven Rosenkranz ersetzt und als Jugendsportkoordinatorin bereits vorher im Sozialraum Mitte hervorragende Arbeit leistete.

Wie gehabt traten im Freibad Bad Köstritz am Donnerstag die 3. und 4. Klassen der Grundschulen im 6 x 6 Zweifelderball gegeneinander an.

Am Freitag spielten dann die 8. bis 10. Klassen der Regelschulen und Gymnasien im 4 x 4 Beachvolleyball.

War es für die Kinder am ersten Tag zwar recht kühl, aber dafür trocken, so musste die Jugend tags darauf darum bangen, dass es „nur“ bei einem leichten Sprühregen bleibt. Es blieb dabei. Vom Wetter unbeeindruckt wurde ein tolles 4-gegen-4-Beachvolleyball gezeigt. Nachdem die Regelschule Seelingstädt als dreimaliger Pokalsieger den nunmehr schon seit 2008 „wandernden“ KTN-Pokal dauerhaft in Besitz nehmen konnte, wurde in diesem Jahr erstmals ein neuer gestiftet. Die Seelingstädter standen auch 2014 im Endfinale, mussten sich jedoch knapp dem neu hinzugekommenen Team des Dörfel-Gymnasiums aus Weida geschlagen geben. Seit in diesem Jahr der Sozialraum Mitte weggefallen ist, gehören Weida, Wünschendorf und angrenzende Gemeinden mit zum Sozialraum Nord. Auch die Regelschule Ronneburg nahm in Begleitung ihrer Schulsozialarbeiterin Nora Scharffenberg erstmals wieder am KTN-Pokal teil – mit durchaus gutem Spielergebnis.

Im Zweifelderball der Grundschulen gab es gleich zwei Pokale (für die 3. und 4. Klassen) zu vergeben, welche nach einem tollen und recht knappen Spiel nach Brahmenau und Kraftsdorf gingen.



Allen Teams sowie den beteiligten Schulen aus Weida, Kraftsdorf, Rückerdorf, Brahmenau, Seelingstädt, Ronneburg und Bad Köstritz herzlichen Dank. Dank auch dem Busunternehmen Herzum-Tours sowie dem Freibad und der Stadt Bad Köstritz.

## Angebote für die Sommerferiengestaltung 2014

Jugendsportkoordinator SR „Nord“ LK Greiz beim KSB Greiz

### Auf zum Tennisspielen und spielend lernen

Termin: Di., 5. August 2014 09:30 – 11:30 Uhr  
Ort: Tennisplätze Weida

Unter fachkundiger Anleitung könnt ihr ausprobieren, euer Können zeigen oder einfach Spaß am Spiel haben. Sportkleidung, Turnschuhe erforderlich, Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

### Bogenschießen mit Mario Oehme

Termin: Do., 7. August 2014 11:00 – 14:00 Uhr  
Ort: Gera-Langenberg, Am Hausberg 9

Der Goldmedaillengewinner der Paralympics in Athen zeigt euch in einem Schnupperkurs, wie man mit dem olympischen Bogen schießen und sogar treffen kann.

Abfahrt: 10:15 Uhr, Weida REWE-Parkplatz  
Rückankunft: ca. 15:00 Uhr, Weida REWE-Parkplatz  
TN-Beitrag: 4,- Euro inkl. Transport/Programm

### Die Aqua-Bälle kommen wieder nach Weida

Termin: Di., 12. August 2014 11:00 – 15:00 Uhr  
Ort: Freibad Weida

Könnt ihr denn noch übers Wasser laufen oder habt ihr es noch gar nicht probiert? Kosten: Eintritt ins Freibad

### Fußball-Golf im Freibad Plauen

Termin: Do., 14. August 2014

Das Runde muss in das Eckige war gestern. Hier muss das Runde in das Runde. Wer mal was anderes ausprobieren will, ist genau richtig.

Badesachen nicht vergessen! Elternerklärung mit Baderlaubnis und Hinweis Schwimmer/Nichtschwimmer!

Abfahrt: 09:30 Uhr  
Am Pflegeheim, Neustädter Straße, Weida  
Rückankunft: ca. 17:00 Uhr wieder Pflegeheim, Weida  
TN-Beitrag: 6,- Euro inkl. Transport/Eintritt/Programm

### Drachenboot-Rennen in Voigtsgrün/Pöhl

Termin: Mi., 20. August 2014

Badesachen nicht vergessen! Elternerklärung mit Baderlaubnis und Bootsfahrgenehmigung erforderlich!

Abfahrt: 12:15 Uhr  
Am Pflegeheim, Neustädter Straße, Weida  
Rückankunft: ca. 20:30 Uhr, wieder Pflegeheim Weida  
Bedingung: ab 10 Jahre / Schwimmer  
TN-Beitrag: 6,- Euro  
inkl. Transport/Programm/Verpflegung ▶

## Die große „Ferienabschluss“-Party

Termin: Do., 28. August 2014 09:00 – 13:00 Uhr

Ort: Gelände der Grundschule Ronneburg

Mit vielen Sport- und Erlebnisangeboten. Tobt auf der Hüpfburg, probiert euch am TT-Automat aus, spielt mit uns Hockey, Fußball, Volleyball oder lasst euch einfach überraschen.

### Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung bis Montag, 4. August 2014, notwendig!

Bei der Anmeldung können auch Fahrtprobleme oder andere Treffpunkte zur Mitnahme von Teilnehmern besprochen werden.

### Anmeldung bei Verena Zimmermann

Telefon: 036603 714260 (mit Anrufbeantworter)

Mobil: 0160 93252109

E-Mail: [spoko@gmx.net](mailto:spoko@gmx.net)

Büro: Seiteneingang JC Weida  
Dr.-Rudolf-Breitscheid-Straße 12 a

Weiterhin ist eine Elternerlaubnis (bis 18 Jahre) erforderlich! Ohne diese erfolgt keine Teilnahme.

Bitte auf gesonderte Badeerlaubnis und Bootsfahrge-  
nehmigung achten!

Ich freue mich auf eure Teilnahme.

Jugendsportkoordinator SR „Nord“ LK Greiz

## Kreisvolkshochschule Greiz

Am Hainberg 1 | Telefon: 03661 62800

Leiter: Herr Ulrik Behr

### Start ins Herbstsemester 2014

Im August 2014 beginnt an der Kreisvolkshochschule Greiz das Herbstsemester 2014. Die VHS bietet nicht nur Kurse und Vorträge in den Bereichen Berufliche Bildung, Kunst, Kultur, Gesellschaft, Politik, Umwelt, Sprachen und Gesundheit an, sondern auch spezifische Kurse für Senioren sowie interessante Bildungsreisen.

Nähere Informationen zum kompletten Leistungsspektrum der KVHS entnehmen Sie bitte dem VHS-Programmheft für das Jahr 2014. Dieses liegt in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises, in den Filialen der Sparkassen und Banken sowie in den Geschäftsstellen der Krankenkassen und diversen Geschäften kostenlos aus.

Bei Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter der Kreisvolkshochschule Greiz, Geschäftsstelle Greiz, Am Hainberg 1, Tel. 03661 6280-0 oder Geschäftsstelle Zeulenroda, Dr.-Gebler-Platz 7, Tel. 036628 82215. Außerdem steht allen Internetnutzern die Homepage [www.kvhs-greiz.de](http://www.kvhs-greiz.de) zur Verfügung.

Rechtzeitige Anmeldung zu allen Kursen, Vorträgen und Bildungsreisen wird erbeten und ist auch per E-Mail an [verwaltung@kvhs-greiz.de](mailto:verwaltung@kvhs-greiz.de) möglich.

Nutzen Sie das breit gefächerte Bildungs- und Gesundheitsangebot Ihrer Kreisvolkshochschule!

## Kater Wünschi sucht liebevolles Zuhause

### Liebe Tierfreunde,

Wünschi wurde am 15. April 2014 auf dem Hof eines Fuhrunternehmens gefunden. Er war voller Parasiten, abgemagert und erschöpft, hatte Fieber und hielt sein Köpfchen schief. Er wurde geröntgt und tierärztlich behandelt. Was genau mit ihm passiert ist, wissen wir nicht, ein Unfall oder eine Krankheit konnten ausgeschlossen werden. In einer Pflegestelle wurde der Kater wieder gesund gepflegt.



Er frisst sehr gut, kann schon wieder einen Meter hochspringen und sein schiefes Köpfchen bemerkt man fast gar nicht mehr. Wünschi ist sehr, sehr lieb und verschmüsst – aber wie sich jetzt rausstellt, möchte er auch gerne raus, die Wohnung alleine reicht ihm nicht mehr. Wünschi ist kastriert, geimpft und gechipt und wird von den Tierärzten auf 4 bis 7 Jahre geschätzt.

Wünschi hat nur noch wenige Zähne – aber diese und auch seine Mundhöhle sind gesund.

Wer diesem lebenswerten Katerchen für immer ein schönes Heim geben kann, meldet sich bitte bei uns im Tierheim unter Tel. 036603 238805.

Liebe Grüße vom Tierheim-Team

## Gemeinde Braunichswalde

### Ein herzliches Dankeschön

Trotz einiger Regenschauer war das Braunichswalder Sommerfest eine gelungene Veranstaltung. Dass dieses möglich war, ist den Vereinen, Helfern und Mitwirkenden zu verdanken.

Allen deshalb ein großes Dankeschön. Vielleicht gibt es eine Wiederholung dieser guten Zusammenarbeit.

Die Veranstalter

### SGB Junioren gewinnen elmi-Cup in der Landeshauptstadt



Auf Einladung der SpVgg Eintracht Erfurt reisten die D-Junioren der SG Braunichswalde am 29. Juni 2014 in die Landeshauptstadt zum 1. elmi-Sommer-Cup nach Erfurt.

Nach der Niederlage im Auftaktspiel, bei strömendem Regen mit 0:2 gegen SpVgg Büßleben, folgten Siege gegen SpVgg Sieleben mit 3:0 und FC Erfurt mit 1:0. Nach dem 0:0 gegen den vermeintlich schwachen Gegner FC Union Erfurt folgte ein überzeugender Sieg gegen SG An der Lache Erfurt mit 3:0.

Damit stand der Gruppensieg der Gruppe B fest. Im Finale bei dem 1:0 gegen den Gruppensieger der Gruppe A, SG Einheit Melchendorf, schoss der Jüngste des Juniorteams, Jonas Lampke, das goldene Tor zum Turniersieg. Bester Torschütze des Juniorteams war Willy Schlutter mit drei Toren.



Hintere Reihe v.l.: Ül S. Schlutter, Till Walter, Rick Rehwald, Paul Dechant, Willy Schlutter, Jonas Lampke, Ül W. Fellhauer,  
Mittlere Reihe v.l.: Niklas Franke, Simon Ackermann, Nicolas Kulpe  
vorn: Fabian Fritzsche

Nachwuchsleiter Joachim Hemmann war begeistert von der Leistung der Jungs und betonte, dass diese Erfolge auch nur durch die tolle Unterstützung der Eltern möglich sind.

W. Fellhauer

## Kindertagesstätte „Anne Frank“

### Erlebnisse im Mai und Juni

In den vergangenen Wochen gab es wieder einige Ereignisse in unserer Einrichtung. Im Mai feierten wir gemeinsam den Muttertag. Die Kinder erfreuten ihre Muttis mit Liedern, Tänzen und Musikstücken. Danach saßen alle beim gemütlichen Kaffeetrinken zusammen und die Kinder überreichten selbstgebastelte Geschenke.



Das gemeinsame Kaffeetrinken mit den Muttis zum Muttertag bereitete allen Kindern viel Freude.



Die Kinder der großen Gruppe besuchten die Stadtbibliothek in Gera. Wir hörten kleine Geschichten und konnten dann selbst verschiedene Kinderbücher anschauen. Selbstverständlich sind wir auch wieder mit der Rolltreppe gefahren und haben Picknick gemacht.

Auch konnten die Kinder beim kleinen Mathematikum in der Sparkasse viele Dinge ausprobieren.

Anlässlich des Kindertages unternahmen alle Kinder der großen und kleinen Gruppe einen Ausflug in den Tierpark. Wir haben viele Jungtiere gesehen und auch die zwei Löwen haben sich gezeigt. Als Mittagessen gab es wieder ein leckeres Lunchpaket von der Fleischerei Grobitzsch. Vielen Dank dafür. Ganz herzlich möchten wir uns bei der Firma Piehler Reisen bedanken, die uns wieder am Tierpark abgeholt hatten. Auch unserem Elternrat gilt ein besonderes Dankeschön, da sie die Geschenke zum Kindertag finanziert haben. Wir konnten jeder Gruppe zwei Zelte sowie einen Werkzeugkasten kaufen.

Auch zum Oma-Opa-Tag gab es wieder ein buntes Programm und selbstgebastelte Geschenke. Im Anschluss konnten sich die Großeltern zu einem gemütlichen Beisammensein in den Gruppenräumen treffen.

Vom Elternförderverein wurde für die Schulanfänger ein Ausflug in die Zuckertütenfabrik organisiert. Alle Kinder staunten über die vielen unterschiedlichen Zuckertüten. Vielen Dank dafür.

Zum Zuckertütenfest fuhren wir nach Altenburg und besuchten das Labyrinthhaus sowie den Inselzoo. Im Labyrinthhaus war es ganz schön gruselig und wir mussten den Ausgang für den Zauberer finden. Außerdem war es unsere Aufgabe, sieben Stempel zu suchen. Im Inselzoo aßen wir unser Picknick und konnten die Ziegen, Schafe und Enten füttern. Zurück im Kindergarten erwarteten uns die Zuckertüten. Gemeinsam mit den Eltern klang ein ereignisreicher Tag aus.

Wir möchten uns bei den Eltern der Schulanfänger für das schöne Geschenk bedanken, eine Gartenbank, die zum Ausruhen einlädt, und ein schön gestaltetes Buch.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch bei allen bedanken, die uns immer unterstützen, besonders bei unserem Elternrat, der uns auch in schwierigen Situationen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Die Erzieherinnen der Kita „Anne Frank“

Für die zahlreichen Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke  
anlässlich unserer

## Silbernen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Familien, allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ebenso gilt unser Dank Familie Lars Petzold für die gastronomische Betreuung, Ines Hahn für die kreative Tischdeko, Ramona Schellenberg für den leckeren Kuchen, DJ Gerd Örtel für die Unterhaltung und den Frauen vom Feuerwehrverein Haselbach für die fleißige Bedienung.

*Carola und Michael Hahn*

Braunichswalde, im Juni 2014

Für die zahlreichen Glückwünsche,  
Blumen, Geschenke und Geldzuwendungen anlässlich unserer

50

## Goldenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kindern, Enkeln, Verwandten, Freunden und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Der Familie Lars Petzold und der Gaststätte „Hof Stude“ Langenbernsdorf danken wir für die hervorragende Bewirtung unserer Gäste.

*Dieter und Gisela Knötzsch*

Braunichswalde, im Juni 2014

### 14. Kinderkleiderbörse Braunichswalde

**13. September 2014 | 09:30 – 12:00 Uhr**

Am Samstag, dem 13. September 2014, findet von 09:30 bis 12:00 Uhr (Eintritt für Schwangere ab 09:00 Uhr) im Saal des ehemaligen Gasthofes (neben der Agrargesellschaft Braunichswalde) unsere Kinderkleiderbörse statt. Angeboten wird alles rund ums Kind:

- Kinderbekleidung bis Größe 170 der aktuellen Saison
- Spielzeug (keine Plüschtiere)
- Babyzubehör wie Kinderwagen, Autositze usw.

Sie wollen etwas verkaufen? Dann melden Sie sich bei Sylvia Messing (0175 2808066) und lassen Sie sich eine Verkaufsnummer geben.

Sie erhalten 80 % des Verkaufserlöses. 20 % gehen an den Kindergarten Anne Frank in Braunichswalde.

Die Sachen werden am Freitag, 12. September 2014, von 17:00 bis 18:00 Uhr, entgegengenommen.

Die Ausgabe der nicht verkauften Sachen sowie des Verkaufserlöses erfolgt am Samstag, 13. September 2014, von 13:30 bis 14:00 Uhr.

*Der Elternrat!*

### Kirchennachrichten

**Braunichswalde, Vogelgesang, Linda, Pohlen, Gauern  
Gottesdienste**

**Sonntag, 10.08.2014**

09:00 Uhr Linda

10:15 Uhr Vogelgesang

**Sonntag, 17.08.2014**

09:00 Uhr Gauern

10:15 Uhr Braunichswalde

**Sonntag, 24.08.2014**

10:15 Uhr Großenstein – Jubelkonfirmation

**Sonntag, 31.08.2014**

10:15 Uhr Linda

14:00 Uhr Vogelgesang – Schulanfängergottesdienst

Urlaubsvertretung vom 19. Juli bis 9. August 2014 Pfar-  
rer Götz, Tel. 0160 96045567

*Es grüßt Sie Ihre Pastorin Anne-Kathrein Schulz*

Tel. 93299 oder 0151 12738452

### Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied von unserem lieben Sohn

## Heiko Prüfer

geb. am 18.06.1971 gest. am 04.06.2014

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Schulz, Frau Pelz und Frau Jänsch sowie dem Bestattungshaus Franke für die würdevolle Verabschiedung.

### In stillem Gedenken

Familie Rolf Prüfer  
im Namen aller Angehörigen

Vogelgesang, im Juni 2014



## Gemeinde Endschütz

### Einladung zur Einwohnerversammlung

1. August 2014 | 18:00 Uhr

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich lade Sie herzlich zur Einwohnerversammlung am Freitag, dem 1. August 2014, 18:00 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus Endschütz ein.

#### Geplante Themen

- Würdigung ehrenamtlich engagierter Einwohner
- Abschluss der Baumaßnahme Ortsentwässerung und Kläranlage Endschütz
- Vorstellen des neuen Gemeinderates
- Haushaltsentwicklung der Gemeinde
- Sonstiges
- Anfragen der Bürger

Hier erhalten Sie aktuelle Informationen zu den aufgeführten Themen. Darüber hinaus haben Sie selbstverständlich die Möglichkeit, Sachverhalte, welche Sie aktuell bewegen, in dieser Veranstaltung anzusprechen. Um die Beantwortung Ihrer Fragen sachgerecht vorbereiten zu können, bitte ich Sie, diese ggf. vorab an die Verwaltungsgemeinschaft telefonisch, per Post oder Mail zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvio Nitschke, Bürgermeister

### Endschützer Sommertheater 2014

Die Brüste des Tiresias

8. August 2014 | ab 19:00 Uhr

Das Ensemble des Kinder- und Jugendpfarramtes und der Spiel- und Theaterwerkstatt Erfurt e. V. geht mit dem Stück „Die Brüste des Tiresias“ nach Guillaume Apollinaire auf Sommertournee durch Thüringen, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Seit Jahren ist die Gemeinde Endschütz fest im Tourenplan verankert.

Am Freitag, dem 8. August 2014, wird vor dem Endschützer Gemeindehaus wieder Theater gespielt.

Eine Frau, die ein Mann sein will. Ein Mann, der eine Frau wird. Terese wird zu Tiresias. Eine lustige Zirkustruppe, die trotz des Krieges ihre Show macht. Leute, die keine Lust auf den Tod haben. Vierzigtausend Kinder, die gezeugt und geboren werden und das von einem Mann. Unter der Leitung von Sabine Kappelt, Referentin für Theater, Medien und Spiel im Kinder- und Jugendpfarramt der EKM und des Hildesheimer Regisseurs Stephan Mann erarbeiteten die Mitwirkenden in diesem frei ausgeschriebenen Sommertheaterprojekt das Stück mit viel Spielfreude und Phantasie.

Das Publikum erwartet ein spannender Theaterabend voller Überraschungen, der es zum Lachen, Nachdenken und Staunen bringen wird.

Die Freiwillige Feuerwehr Endschütz sorgt für Speis und Trank. Der Rost brennt bereits ab 19:00 Uhr. So kann man sich auf einen schönen Theaterabend einstimmen. Spielbeginn ist gegen 20:00 Uhr.

Sie sind recht herzlich eingeladen.

Sylvio Nitschke, Bürgermeister

Veranstalter: Kinder- und Jugendpfarramt der EKM  
Spiel- und Theaterwerkstatt Erfurt e. V.

Kontakt: Mobil 0177 7885321

### Erfolgreiches Sportfest

Das diesjährige Endschützer Sportfest „Rock im Wald“ war wieder mal ein voller Erfolg. Drei Tage sportlich aktiv – vereint mit viel Musik und Partylaune. Einen krönenden Abschluss gab es mit dem Weltmeistertitel unserer Nationalelf.

Möglich ist solch ein Event nur durch unzählige Helfer, die viel freie Zeit geopfert haben und unermüdlich organisiert, eingekauft, bedient, gemixt, gebraten, auf- und abgebaut, Fotos gemacht, sich um die Technik gekümmert sowie Gemüse, Obst und Knoblauch geschnippelt haben. Besonderer Dank geht an Danilo Wunderlich, der es mal wieder verstanden hat, die Fäden in der Hand zu halten und 'ne Menge gute Laune zu verbreiten.

Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal.

Die Fangemeinde



## Kindertagesstätte „St. Marien“

### Zuckertütenfest in der Kita „St. Marien“ in Endschütz

Nach einer tollen Jugendherbergsfahrt und sehr guten Ergebnissen beim Bummi-Sportfest und dem Sportfest in Kleinfalke startete unser diesjähriges Zuckertüten- und Sommerfest am 20. Juni 2014, pünktlich um 16:00 Uhr. Viele Gäste waren gekommen und die Kinder waren schon die Tage davor sehr aufgeregt ...

Wir auch, da es wie immer nach recht durchwachsenem Wetter aussah. Aber unsere Stoßgebete wurden erhört und wir konnten den Nachmittag und Abend in Trockenheit im Garten verbringen und gemeinsam die Darbietungen unserer Kinder verfolgen, gemeinsam essen, trinken und fröhlich sein und manch gutes Gespräch führen, wofür sonst oft keine Zeit ist. Uns begeistert immer wieder, mit welcher Selbstverständlichkeit und Freude unsere Kinder Lieder singen, sich dazu bewegen, musizieren und kleine Gedichte darbieten oder sogar Geschichten spielen.

Bei den Kindergartenkindern ging es in diesem Jahr rund um das Thema „Schnecken“, die Hortkinder brachten uns mit ihren Fragen zum Thema „Ist Gott der Liebe Gott?“ zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken, und die Kleinen begeisterten uns mit dem Lied und tollen Kostümen zu den verschiedenen Wettererscheinungen.

Unserer Praktikantin Isabelle Hannig sagten wir an diesem Nachmittag leider auf Wiedersehen – sie hat die Arbeit in unserem Hause sehr bereichert und wird uns und den Kindern sehr fehlen.

Große Zuckertüten haben in diesem Jahr Lucie-Marie Ernst, Selma Spitzner, Anna-Julie Schneider, Tyler Wähler und Anna Winkler bekommen.



Ihnen wünschen wir von Herzen einen guten Start in die Schule, viele neue Freunde und gute Pädagogen, die sie auf diesem neuen Lebensabschnitt begleiten.

Für die an diesem Abend eingenommenen Spenden, danken wir allen Familien und Freunden sehr, beide Sandkästen werden in der nächsten Zeit neue Abdeckungen bekommen. Pünktlich zum Fest konnten wir auch unsere neue Sitzüberdachung mit kleiner Bühne – ausgedacht und gebaut von Fabian Winkler – einweihen und auch gleich ordentlich ausnutzen ...

Für die Urlaubszeit wünschen wir allen Familien und auch uns eine gute Erholung, viel Zeit für die Familie, viele schöne Erlebnisse miteinander und Gottes Segen!

Großer Dank auch wieder an die Feuerwehr für die bereitgestellten Bänke – sonst hätten wir nicht alle Gäste unterbringen können.

*Carmen Hennig, Leiterin der Kindertagesstätte*

## Gemeinde Gauern

### Dorf- und Kinderfest

**23. August 2014 | ab 13:00 Uhr**

Die Vorbereitungen des diesjährigen Dorf- und Kinderfestes laufen auf Hochtouren. Organisiert wird das Fest wie in jedem Jahr durch das Festkomitee, dem Mitglieder des Feuerwehr- und Heimatvereines sowie Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gauern angehören.

„Auf Grund von Schuleinführungsfeiern findet das Fest in diesem Jahr bereits am 23. August 2014 auf dem Festplatz



in Gauern statt“, informiert der Vereinsvorsitzende Bernd Mattis und lädt gleichzeitig alle Einwohner von Gauern recht herzlich dazu ein. „Aber wir freuen uns natürlich auch wieder auf die vielen Stammgäste aus den Nachbarorten und Gemeinden. Viele kommen sogar aus Gera und Bad Köstritz regelmäßig zu uns zum Fest“, verrät Bernd Mattis. Freuen können sich die Besucher schon jetzt auf ein abwechslungsreiches Programm:

13:00 Uhr Orgelkonzert in der Kirche Gauern

13:00 – 17:00 Uhr

- Festbetrieb auf dem Festplatz Gauern
- Unterhaltungsprogramm mit der Braunichswalder Kindertanzgruppe und dem „Kasperletheater“
- Wettkämpfe im Kegeln und Dart | Ratzbude | Hüpfburg und Feuerwehrspritzen | Thüringer Mutzbraten und Roster | Kaffeestube mit selbstgebackenem Kuchen

ca. 19:00 Uhr Tanz

*Heike Hohberg, Vorstand*

## Gemeinde Kauern

### Rückblick auf die Aktivitäten des Landfrauenvereins (LFV) Kauern/Taubenpreskeln

Unser Vereinsleben gestaltete sich wieder recht interessant und abwechslungsreich. Die monatlich organisierten Veranstaltungen fanden immer großes Interesse und waren gut besucht. Wir haben im Februar bei einer Besichtigung des Globusmarktes – Beerweinschänke die Organisation der Arbeitsabläufe in den Abteilungen Fleischerei, Bäckerei, Fisch- und Käsetheke kennengelernt. Es war sehr aufschlussreich, einmal hinter die Kulissen eines solchen Unternehmens zu schauen.

Den Augenoptiker Herrn Ulm aus Zwötzen hatten wir eingeladen, um uns einen Vortrag über typische Augenkrankheiten und den Umgang damit zu erläutern. Aufmerksam wurde seinen Worten gelauscht, denn so manch „Eine“ von uns hat ja bereits eine Linsen-OP wegen eines grauen Stars hinter sich.

Als der Monat März begann, freuten wir uns alle auf die Frauentagsausfahrt mit dem Reiseveranstalter „Weltbummler“ nach Finsterbergen. In der Musikantenscheune erlebten wir eine tolle Veranstaltung und haben dabei unsere Lachmuskeln tüchtig strapaziert.

Als Nächstes war eine Besichtigung auf dem Kräuterhof Sängler in Wetzdorf an der Reihe. Frau Sängler hat sich hier ein gutes Standbein für ihre Existenz aufgebaut. Sie betreibt neben ihrem Kräuterverkauf auch ein kleines Kaffeestübchen mit selbst gebackenem Kuchen und natürlich auch selbst zubereiteten Snacks. Es lohnt sich ein Besuch dorthin.

Im Mai haben wir eine Kutschfahrt durch das schöne Gessental unternommen. Los ging die Fahrt am Pferdehof Uhlemann in Collis bis hin zum BUGA-Gelände. Auch wenn der Himmel uns dabei ein paar Regentropfen bescherte, hatten wir viel Spaß bei Kaffee und Kuchen und der Betrachtung der schönen Landschaft, denn unsere beiden Kutschen waren gut überdacht.

Wir haben uns auch so manche Gedanken gemacht, welche unterschiedlichen Tiere in unserer Gegend beheimatet sind. Daraufhin nahmen wir mit Frau Kinast Kontakt auf. Sie ist seit vielen Jahre Mitglied im Naturschutzbund NABU und betreut die Gegend um Kauern. Ihre Ausführungen mit Worten und Bildern zu den Objekten Kauerner Teich und Pohlteich – mit den dort angesiedelten Tieren – haben uns ins Staunen versetzt.

Am 21. Juni 2014 fand das 2. Hoffest der Agrargenossenschaft Kauern eG statt. Wir haben die Absicherung für die Versorgung mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen übernommen. Zudem gab es unseren Landfrauenkuchen wieder zum Dorf- und Kinderfest. Hiermit möchten wir all den fleißigen Kuchenbackfrauen und Helfern unseren herzlichen Dank aussprechen.

Im Januar und Juli war wieder zur Blutspende aufgerufen. Wir haben uns erneut viel Mühe gegeben, den Spendern einen liebevollen

Brötchenteller mit selbst gemachtem Salat zur Stärkung zu reichen. Wir freuen uns, dass wir als LFV bei stattfindenden Veranstaltungen im Ort, gemeinsam mit dem Kulturverein, unseren Beitrag leisten können.

Wir besuchten im Juni eine Zentrale Informationsveranstaltung (ZIV) in Nobitz/Ehrenhain. Dabei fand ein reger Gedankenaustausch über viele bereits bestehende und angesiedelte Unternehmen in unserer Region statt. Es war interessant, den Ausführungen des dortigen Bürgermeisters zuzuhören, wie hier die Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden koordiniert wird.

Für den Rest des Jahres haben wir noch verschiedene Veranstaltungen wie Kegelbahn, Theaterbesuch, Handarbeits- und Weihnachtsbastelnachmittage geplant.

Haben Sie Interesse, so sprechen Sie uns bitte an!  
G. Hauptmann, Vorstand LFV Kauern/Taubenpreskeln



### Der Gemeindegemeinderat Kauern informiert

3. August 2014 | 17:00 Uhr

Herzliche Einladung zum nächsten Gottesdienst am Sonntag, dem 3. August 2014, um 17:00 Uhr, mit unserer neuen Pastorin G. Schaller. Sie möchte diesen Gottesdienst zum Anlass nehmen, sich unserer Gemeinde vorzustellen. Für Fragen und Anregungen bezüglich unserer Kirche, z. B. bei kirchlichen Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Taufen, aber auch Besichtigungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch.

Mandy Gerth: 0160 91678921

Stephan Voitzsch: 0171 2642391

Annett Wöllner: 0178 5804322

Kirchbüro Ronneburg: 036602 22270

Eine gesegnete und erholsame Ferienzeit!

Ihr Gemeindegemeinderat Kauern

## Gemeinde Linda

### Einladung zur Einwohnerversammlung

1. August 2014 | 19:00 Uhr

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der Austragungen im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft hatten wir uns kurzerhand entschlossen, die für Freitag, den 4. Juli 2014, geplante Einwohnerversammlung auf einen anderen Termin zu verschieben. Ich lade Sie daher zum neuen Termin zu unserer jährlichen Einwohnerversammlung ein:

**Termin:** Freitag, 1. August 2014, 19:00 Uhr

**Ort:** Gasthof „Zur Fröhlichen Wiederkunft“  
Hauptstraße 4, Linda

#### Geplante Themen:

- Finanzielle Situation der Gemeinde, Perspektive
- Stand der Baumaßnahme Feuerwehr-/Dorfgemeinschaftshaus
- Informationen zur Gemeinderatsarbeit
- Sonstiges
- Anfragen der Bürger

Alexander Zill, Bürgermeister

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters finden **mittwochs, von 17:00 bis 19:00 Uhr**, im Gemeindeamt in Linda statt. An den Tagen, an denen die Gemeinderatssitzung stattfindet, entfällt die Bürgermeistersprechstunde.



### Rückblende auf das 40. Kleinfeld-Fußballturnier der SG Linda

Im Mitteilungsblatt vom April dieses Jahres hatten wir zu unserem 40. Kleinfeld-Fußballturnier im Mai nach Linda eingeladen. Nunmehr möchten wir in einer kleinen Rückblende über das Ereignis berichten. Leider waren die Wetterverhältnisse nicht gerade optimal. Bei nasskaltem Wetter kämpften fünf Mannschaften aus dem Kreisgebiet um die drei Pokale für die „Bestplatzierten“, den „Besten Torschützen“ und den „Besten Tormann“.

Einige Mannschaften, die sonst immer dabei waren, konnten dieses Jahr nicht teilnehmen. Aus diesem Grund waren es leider nur fünf Mannschaften, welche um die begehrten Pokale kämpften. Wobei wieder einmal die Mannschaft von Bodo Paitzdorf – nach ein paar Jahren Abstinenz – den Weg zu unserem Turnier fand. Des Weiteren spielte dieses Jahr zum ersten Mal eine „Werkself“ der Firma Plecher und Herden mit. Auch eine Mannschaft aus Gera fand den Weg zu unserem 40sten. Neben der Mannschaft aus Linda nahmen ebenfalls unsere alten Bekannten aus Kauern am Turnier teil. Diese waren jedoch diesmal nicht ganz so turnierstark wie man es von ihnen gewohnt ist.

Der Modus bei dieser Anzahl von Teilnehmern war jeder gegen jeden. Und nach 10 Spielen war die Mannschaft der SG Linda mit 10 Punkten Erster, knapp dahinter mit 9 Punkten landete Bodo Paitzdorf, Dritter wurde die Werkself mit 6 Punkten, Vierter wurde Kauern mit 2 Punkten und den letzten Platz belegte die Mannschaft von Modedruck Gera mit einem Punkt.

Die 10 Partien wurden von den beiden Schiedsrichtern Herrn Scheffel und Herrn Hartnak fair und ohne Bestechung hervorragend und ordentlich gepfiffen.

Der Pokal des besten Torschützen blieb dieses Jahr auch in Linda. Diesen sicherte sich M. Schumann mit 8 Treffern. Unsere Freunde aus Kauern nahmen auch einen Pokal mit nach Hause und zwar den des besten Tormanns.

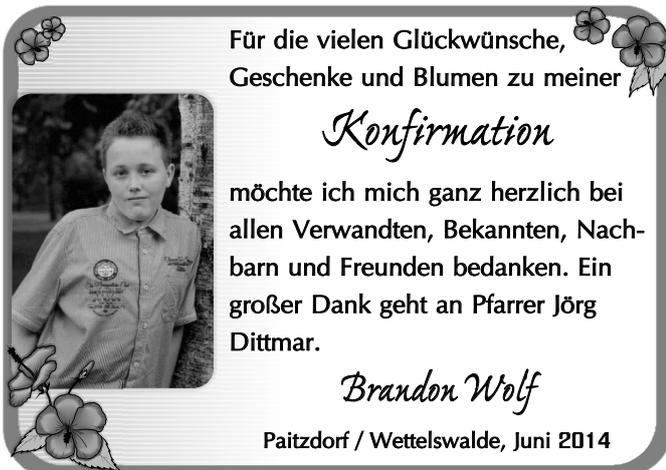
Danke an unsere Sponsoren und unsere Gönner aus der Gemeinde. Einige möchten nicht genannt werden; hier jedoch stellvertretend: Bäckerei Schumann | Fleischerei Örtel | Didis Imbiss | Felco Trockenbau | Weber-Werbung und Eis | Hans-Friedrich Schumann | Gotthard Lippold | Gaststätte Klaus Hildebrand | Dynatec | Plecher und Herden | Dinger Bedachung | Agrargenossenschaft Linda. Des Weiteren gilt ein herzlicher Dank auch der Familie Chr. Müller für die Bereitstellung der Parkflächen.

Außerdem möchte ich mich ganz herzlich bei unseren beiden Kuchenfrauen Esther Lippold und Anita Schumann für die getane Arbeit am Backofen bedanken. Danke auch dieses Jahr an alle Helfer, welche zahlreich zum Auf- und Abbau erschienen sind. Hier sei am Rande noch etwas erwähnt: Es bedarf immer jemanden, der vorn dran steht und den ersten Schritt macht bzw. Impulse setzt. Aber ohne Personen, die freiwillig beim Auf- und Abbau unterstützen, die beim Ausschank bzw. beim Rosterbraten helfen, wäre es nicht möglich, ein solches Turnier in dieser Form durchzuführen.

Wir bauen auf Nachhaltigkeit für die Kinder aus Linda und Umgebung, damit dieses Turnier weiterhin ein Bestandteil unseres Dorfgeschehens bleibt. Aus diesem Grund sind wir auf all die Sponsoren und Helfer angewiesen. Deren Engagement wissen wir zu schätzen. Vielen Dank!

Bachmann, SG Linda | Abt. Fußball

## Gemeinde Paitzdorf



Für die vielen Glückwünsche,  
Geschenke und Blumen zu meiner

### *Konfirmation*

möchte ich mich ganz herzlich bei  
allen Verwandten, Bekannten, Nach-  
barn und Freunden bedanken. Ein  
großer Dank geht an Pfarrer Jörg  
Dittmar.

*Brandon Wolf*

Paitzdorf / Wettelswalde, Juni 2014

## Kirchennachrichten

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unseren  
Kirchgemeinden im Juli und August.

### **Sonntag, 27.07.2014**

17:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

### **Sonntag, 03.08.2014**

17:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

### **Sonntag, 10.08.2014**

18:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

### **Sonntag, 17.08.2014**

17:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

### **Sonntag, 24.08.2014**

17:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Zur Vorausschau: Am 31. August 2014, um 14:00 Uhr,  
findet in der Kirche Rückersdorf ein Gottesdienst zum  
Schulanfang statt „Ich bin von Gott behütet“ – Gottes-  
dienst zum Stärken und Begleiten zum Schulbeginn.

*Geh aus mein Herz und suche Freud  
in dieser lieben Sommerszeit  
an deines Gottes Gaben.*

*Schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe wie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben.*

Paul Gerhardt

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Sommerzeit!

*Ihre Gemeindeglieder*

## Gemeinde Rückersdorf

### Informationen der FFW Reust

**27. Juli 2014 | 09:00 Uhr**

Am 27. Juli 2014 findet um 09:00 Uhr im Feuerwehrge-  
rätehaus Reust unsere Jahreshauptversammlung statt.  
Im Anschluss wird unser neuer Wehrleiter und dessen  
Stellvertreter gewählt. Dazu bitte ich um die Teilnahme  
aller aktiven Kameraden.

*R. Sachs, stellv. Wehrleiter*

## Zum Ende der erfolgreichen Ära von Dipl.-med. Brigitte Pautzsch

Ende August diesen Jahres schließt sich die Tür in der  
Rückersdorfer Arztpraxis für immer. Was hat diese Frau  
für die Einwohner der umliegenden Dörfer sowie die  
Menschen ihres Bereitschaftsgebietes alles geleistet?  
Es lässt sich nicht in Worte fassen!

Generationenübergreifend stand sie über Jahrzehnte als  
kompetente Hausärztin ihren vielen Patienten fürsorglich  
zur Seite. Mit hoher Einsatzbereitschaft war sie auch au-  
ßerhalb der „Dienstzeit“ hilfsbereit zur Stelle. Kein böses  
Wort, aber eindringliche Mahnungen, wenn Kranke und  
Gebrechliche nur widerspenstig die verordnete Therapie  
befolgt.

Die Patienten fanden bei ihr Gehör, auch wenn das  
Wartezimmer „voll“ war. In ihrer ausgleichenden und zu-  
gänglichen Art fand sie jederzeit das rechte Wort, um  
Patienten in hoffnungsloser Lage zu beruhigen.

Eigene familiäre Sorgen waren ihr nie oder nur ganz ver-  
halten anzumerken.

Eine großartige Frau, beeindruckende Persönlichkeit und  
das Gemeinwohl fördernde Ärztin im hippokratischen  
Sinne.

Im Namen ihrer Patientenschar mit Wehmut und einer  
Träne in den Augen ein großes Lob, herzlichen Dank  
und viele gute Wünsche für den wohlverdienten Ruhe-  
stand.

*Günther Model*

## Der Kultur- und Freizeitverein sagt Danke!

Nachdem 2013 unser Dorffest mit Volleyballturnier „ins  
Wasser“ fiel, erfreuten sich am 22. Juni 2014 alle Gäste  
und Rückersdorfer bei Sport, Spiel und Spaß zum Dorf-  
fest auf dem Sportplatz. „Bodo Paitzdorf“ ging beim Vol-  
leyballturnier als Sieger hervor. Herzlichen Glückwunsch  
an alle Mannschaften. Es gab keinen Verlierer.

Die Betätigungen auf dem Festplatz waren recht sport-  
lich geprägt und alle Gäste hatten bei wunderbarem  
Wetter viel Spaß, wobei sich das Torwandschießen der  
Firma Plecher und Herden GmbH als besonderes High-  
light erwies.

Die fleißigen Kuchenfrauen von Rückersdorf haben  
Samstag und Sonntag frischen Kuchen gebacken. Herz-  
lichen Dank.

Was wäre ein Dorffest und Volleyballturnier ohne die  
großzügige Unterstützung vieler. Viele Sponsorenbei-  
träge hatten wir aus dem Vorjahr übernommen. Dafür  
nochmals ein herzliches Dankeschön.

Wir bedanken uns auch bei der FFW Rückersdorf für die  
Manpower und das schöne große Festzelt.

*Ihr Kultur- und Freizeitverein Rückersdorf  
Margot Siegel-Sonntag*

## Die FFW Haselbach informiert

### Termine im August 2014

#### Samstag, 09.08.2014

18:00 Uhr Übung der Einsatzwehr am Kultur- und Vereinshaus

19:30 Uhr Versammlung der FFW im Kultur- und Vereinshaus

Bedenken Sie gerade in den Sommermonaten beim Grillen und offenem Feuer im Freien die erhöhte Waldbrandgefahr.

W. Kröger, Wehrleiter | H. Leitzsch, Vereinsvorsitzender

## Kindertagesstätte „Löwenzahn“

### Neues aus dem Kindergarten

#### 1. ABC-Sportfest

#### ... unsere Schulanfänger waren dabei!

Die Kinder der 4. Klassen der Grundschule Rückersdorf bereiteten für viele Kindergärten der Umgebung ein tolles Sportfest vor. Jenes fand auf dem oberen Sportplatz der Grundschule statt. Gleich früh am Morgen machten sich die Kinder voller Elan auf den Weg. Ein gemeinsames Frühstück ließ uns gut in den Tag starten. Nun versammelten sich alle auf dem Sportplatz. Einige Kinder der 4. Klassen machten Übungen zur Erwärmung vor. Voller Begeisterung wiederholten die Vorschulkinder diese. Peppige Musik trieb den Bewegungsdrang der Kinder an. Jetzt hieß es: „Sport Frei!“ Jeweils zwei Schulkinder übernahmen eine Kindergartengruppe von ca. sechs Kindern. Mit diesen gingen sie von Station zu Station. Das Angebot war groß! Von Weitsprung bis 50-m-Lauf war alles dabei. Hier konnten unsere Vorschulkinder zeigen, was in ihnen steckt! Und dafür gab es bei der Siegerehrung für jeden eine Medaille.



Wir bedanken uns bei dem Kindergarten „Anne Frank“ (Braunichswalde) für das gesponserte Eis und bei dem Kindergarten „Sonnenkäfer“ (Linda) für die tollen Medaillen. Ein ganz großes Lob geht an die Kinder und Klassenlehrer der 4. Klassen der Grundschule Rückersdorf. Wir freuen uns schon auf das nächste „ABC-Sportfest“. Weiter so!

Viele Grüße aus der AWO Kneipp Kita Löwenzahn

## Kirchennachrichten

In den Sommermonaten Juli und August findet in unseren Kirchgemeinden Rückersdorf/Haselbach kein Frauenkreis statt.

Ebenfalls findet im August keine Christenlehre statt.

#### Sonntag, 17.08.2014

14:00 Uhr Gottesdienst in Haselbach

#### Sonntag, 31.08.2014

14:00 Uhr „Unter Gottes Schirm“, Ich bin von Gott behütet – Gottesdienst zum Stärken und Begleiten zum Schulbeginn in Rückersdorf

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31, 9)

Ihnen allen viel Freude beim Entdecken neuer Landschaften, Kennenlernen anderer Menschen, Genießen des Meeres, der Berge und des Himmels und Zeit, um sich selbst wiederzufinden. Eine gesegnete und entspannte Sommer- und Ferienzeit wünscht

Ihr Gemeindegemeinderat Rückersdorf/Haselbach

Mirko Weiser, Gemeindegemeinderat

## Gemeinde Seelingstädt

### Wahrscheinlich letzter Dampfzug in Seelingstädt

26. Juli 2014 | 12:00 – 16:00 Uhr



Am Samstag, dem 26. Juli 2014, gibt es für alle Eisenbahnbegeisterten einen Höhepunkt der besonderen Art: Voraussichtlich letztmalig befährt ein Dampfzug den Bahnhof Seelingstädt und ist hier bei einem kleinen Aufenthalt zu bewundern.

Die Eisenbahnfreunde der IG 58 3047 e. V. aus Glauchau starten erneut ihre schon zur Tradition gewordene Sonderfahrt auf Wismutgleisen. Aus dem besonderen Anlass heraus erfolgt die Befahrung der Wismut-Anschlussbahn mit einer Dampflok 35 1097-1 und Wagen des VSE-Traditionszuges. Von Chemnitz kommend über Glauchau, Zwickau, Werdau, Gößnitz und Schmölln erfolgt dann ab Schmirchau die komplette Befahrung des Streckennetzes der Anschlussbahn zwischen dem Sandtagebau am Bahnhof Kayna und der Entladestelle Seelingstädt im Bereich des ehemaligen AB 102.

Hier erfolgt dann ein Zwischenstopp im Bahnhof Seelingstädt, der zu einer Stippvisite in unserem „Haus der Modellbahn“ genutzt werden kann. Bei einem kleinen Imbiss kann auch unsere Ausstellung besucht werden. Nach einem Aufenthalt von ca. 1,5 Stunden erfolgt schließlich die Rückfahrt Richtung Lichtenberg und den Heimatbahnhöfen.

Das Haus der Modellbahn hat aus diesem Anlass am Samstag, dem 26. Juli 2014, von 12:00 bis 16:00 Uhr, seine Pforten geöffnet.

Änderungen des Ablaufplanes und der Aufenthaltszeit des Sonderzuges im Bahnhof Seelingstädt sind möglich und können von uns leider nicht beeinflusst werden.

Der Vorstand MBC Seelingstädt e. V.

## Einladung der FFW Seelingstädt

29. August 2014 | 19:00 Uhr

Der nächste Dienst zum Thema „Persönliche Sonderausrüstung des Messtrupps / Spürerausstattung“ findet am Freitag, dem 29. August 2014, um 19:00 Uhr, im Gerätehaus statt.

Alle Kameraden sind dazu herzlich eingeladen.

*Falk Wunschel, stellv. Ortsbrandmeister*

## Ein Sommerfest, das seinem Namen alle Ehre gemacht hat

Das Seelingstädter Sommerfest vom 4. bis 6. Juli 2014 bot allen Gästen und Besuchern die Gelegenheit, bei hochsommerlichen Temperaturen und abwechslungsreichen Programmen Festplatzstimmung zu genießen.

Der Festverein veranstaltete mit tatkräftiger Unterstützung der Seelingstädter Vereine bereits zum 49. Mal dieses Ereignis. Erstmals ging das Sommerfest auf Reisen und startete am Freitag mit einem amüsanten und unterhaltsamen Gastspiel des Gößnitzer Kabarets „Die Nörgelsäcke“. Unser Dank gilt dem Feuerwehrverein Friedmannsdorf, der diesen Abend hervorragend ausgerichtet hat.

Am Samstag und Sonntag begrüßten wir die Besucher wieder auf dem Festplatz. So begeisterten unsere Jüngsten aus der Kita „Gänseblümchen“ Seelingstädt mit einem bunten Programm und danach erfreute Zipano insbesondere die Kinder mit seiner Akrobatik. Am Abend spielte die Band Querbeet zum Sommernachtsball auf.

Anlässlich des Tages des Bergmanns freuten wir uns am Sonntagvormittag über unsere Ehrengäste, die Landrätin, die Wismut-Geschäftsführung und die Bürgermeisterin sowie über den Besuch der zahlreichen aktiven und ehemaligen Wismutkumpel und -mitarbeiter. Der traditionelle Frühschoppen wurde am Sonntag von den Original Schnaudertaler Musikanten gestaltet, unterstützt vom zaubernden Humoristen Armin Klug. Den musikalischen Festausklang umrahmte die Flemming-Band mit zünftiger Country-Musik. Großen Anklang fanden auch die Festplatzattraktionen vom Schaustellerbetrieb Kuntz aus Ronneburg.

Unser herzlicher Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern aus den Vereinen unserer Gemeinde. Sie trugen wieder maßgeblich zum Gelingen des Festes bei. Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren, denen wir uns nach der Abrechnung im nächsten Amtsblatt noch einmal gesondert widmen werden.

### Achtung

Auf folgenden Endnummern der Sommerfest-Eintrittskarten können noch Gewinne eingelöst werden:

Fahrrad Nr. 30750

Telefon Nr. 57516

Die Gewinner melden sich bitte bei Herrn Lorkowski unter der Telefonnummer 036608 290001.

*Ihr Festverein Seelingstädt e. V.*



## Der Männerchor Seelingstädt informiert

Unser nächster Auftritt ist am **Samstag, dem 16. August 2014, um 14:30 Uhr**, in Mülsen St. Niclas zum Sommerfest der Volksmusik. Busabfahrt ist 13:00 Uhr ab Seelingstädt und Chursdorf.

Unsere Chorproben finden montags, um 19:30 Uhr, im FFW Vereinshaus in Chursdorf statt.

Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter Tel.: 036608 2633.

*Der Vorstand*

## Guter Rat von den Energieexperten der Thüringer Energie



Auch im zweiten Halbjahr 2014 kommt das Beratungsmobil der Thüringer Energie im vierwöchentlichen Rhythmus nach Seelingstädt und bietet allen Bürgern eine kostenlose, individuelle und kompetente Energieberatung an.

Die Energieexperten beraten Sie vor Ort zu Strom- und Erdgasprodukten, helfen bei Fragen zu Energieabrechnung oder Abschlägen und geben Tipps rund ums Energiesparen. Auch die Hilfe beim Ausfüllen von Unterlagen und Verträgen sowie die Aktualisierung Ihrer Adress- und Bankdaten gehören zum angebotenen Service.

**Ort:** Seelingstädt, Ronneburger Straße  
Am diska-Einkaufsmarkt

**Zeit:** Dienstag, 13:00 – 15:00 Uhr

**Termine:** 29.07.2014 | 26.08.2014 | 23.09.2014  
21.10.2014 | 18.11.2014

*Kurzfristige Terminänderungen möglich.*

## Kindertagesstätte „Gänseblümchen“

### Neues aus der Kita Gänseblümchen

#### A, a, a – die Schulzeit, die ist da ...

Zwölf Kinder unserer Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Seelingstädt verabschieden wir diesen Sommer in die Schule. Hannes, Jule, Lina, Nils, Max D., Josi, Cheyenne, Lars K., Jannik, Aaron, Lars C. und Max C. wünschen wir viel Freude und Spaß beim Lernen in der Schule.

Viele spannende Höhepunkte haben wir im Juni gemeinsam erlebt: Am 17. Juni 2014 fuhren wir begeistert zum ABC-Sportfest in die Grundschule nach Rückersdorf. Dort trafen wir uns mit allen Schulanfängern der einzelnen Kindergärten und konnten in spannenden Wettkämpfen unsere Kräfte messen. Stolz standen wir zur Siegerehrung auf einem richtigen Podest und erhielten tolle Medaillen und Urkunden für unsere Leistungen. Vielen Dank den Lehrern und Schülern der Grundschule Rückersdorf für den schönen Vormittag!

Am nächsten Tag fuhren wir nach Gera in die Sparkasse zur Mini-Mathematikum-Ausstellung. ▶

Hier erlebten wir Mathematik zum Anfassen und Ausprobieren. Mit viel Geschick war es möglich, eine Riesenseifenblase um den eigenen Körper zu zaubern, sie durfte nicht vorher platzen! Am großen runden Zahlentisch konnten alle Kinder ihr Zahlenverständnis von 1 bis 12 testen. Es war für alle sehr lehrreich und interessant.

Am 24. Juni 2014 startete unsere Zugfahrt in den Leipziger Zoo. Bei schönem Sommerwetter erlebten wir alle aufregende Stunden bei Elefant, Tiger und anderen Zootieren. Spannend war natürlich auch die Bootsfahrt durch das Gondwanaland. Etwas erschöpft, aber glücklich endete unsere Ausfahrt auf dem Geraer Hauptbahnhof in den Armen unserer Eltern und es gab viel zu erzählen.

Unser diesjähriges Zuckertütenfest feierten wir am 27. Juni 2014 in der Grünen Klasse auf dem Buga Gelände in Ronneburg bei Frau Schwarzenberger und ihren Mitarbeitern.

Auf diesem tollen Gelände war schnell ein mächtiger Zuckertütenbaum gefunden und es hing auch für alle ABC-Schützen eine Zuckertüte daran. Vorher ging es aber unter Anleitung von Herrn Wagner mit GPS-Geräten ausgerüstet über das gesamte Buga Gelände, um es zu erkunden und Fragen zu beantworten.



Danach erfreuten wir unsere Eltern und Großeltern noch mit Liedern und Gedichten und stärkten uns mit Wienern und Nudelsalat und natürlich leckerem Eis!

Herzlichen Dank den netten Mitarbeitern der Grünen Klasse, welche uns diesen erlebnisreichen Nachmittag und Abend mit gestaltet haben!

*Ines Hüttig, Erzieherin in der Kita Seelingstädt*

## Kirchennachrichten

### Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

#### Sonntag, 03.08.2014

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

#### Sonntag, 17.08.2014

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl  
Christuskirche Chursdorf

#### Sonntag, 31.08.2014

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl  
St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

### Wir laden ein zu Mitarbeit und Gemeinschaft

#### Treff junger Mütter

Mi. 06.08. | 20:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain  
(Rückfragen an Frau Enke, Tel. 036608 20432)

#### Christenlehre (ab 10.09.)

Mittwoch – Gemeindesaal Seelingstädt  
16:00 Uhr (Klasse 1 – 3) | 17:00 Uhr (Klasse 4 – 6)  
Donnerstag – Pfarrhaus Blankenhain  
14:00 Uhr (Klasse 1 + 2) | 15:00 Uhr (Klasse 3 + 4)  
16:00 Uhr (Klasse 5 + 6)

#### Junge Gemeinde

Fr. 20:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

#### Kurrende (außer in den Ferien)

Di. 17:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

#### Kirchenchor

Di. 18:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

#### Posaunenchor

Mo. 17:15 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

#### Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mo. 25.08. | Gemeindesaal Seelingstädt

#### Monatsspruch für August

Singt dem Herrn, alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag! 1. Chronik 16,23

*Es grüßen Sie die Kirchenvorstände und  
Pfarrer Thomas von Ochsenstein*

Ev.-Luth. Pfarramt | Seelingstädt 40 | 07580 Seelingstädt  
Tel. 036608 2397 | Fax 036608 21719

Öffnungszeiten: dienstags, 09:00 bis 14:00 Uhr

Pfarrer Thomas von Ochsenstein, Tel. 0160 98492702



\* 27. Januar 1934  
† 29. Mai 2014

Nachdem wir von meinem lieben Ehemann und meinem lieben Vater Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme herzlich bedanken.

## Gerhard Scheller

In liebevoller Erinnerung

Renate, Andreas und Marika  
im Namen aller Angehörigen

Langenhessen, im Juni 2014

## Gemeinde Teichwitz

### Kontakt Daten Bürgermeister

Telefon/Fax Gemeinde Teichwitz: 036603 71210  
 Bürgermeister Herr Voigt (Mobil): 0170 2275804  
 E-Mail: [bm@teichwitz.de](mailto:bm@teichwitz.de)

## Gemeinde Wünschendorf/Elster

### Rückblick auf die Rückrunde der Kreisligasaison 2013/14

#### der Fußballer des ThSV Wünschendorf

Mit Beginn der Rückrunde erhielt die Mannschaft Verstärkung in Form von Rückkehrer Florian Zimmer (Lusener SC), Neuzugang Julien Zick (vorher FSV Berga) und aus dem eigenen Nachwuchs rückte Konstantin Feiler in den Herrenbereich auf. Ebenso erfreulich ist, dass sich mit Steffen Läscher ein Landesklasse-Schiedsrichter unserem Verein anschloss und die Sportfreunde Daniel Grimm und Tommy Kaster erfolgreich an der Schiedsrichterausbildung teilnahmen.

Doch im Kampf um den Klassenerhalt kamen immer wieder Rückschläge. Ganz wichtigen Auswärtssiegen in Hohenleuben (2:1) und Roschütz II (4:1) standen unglückliche Heimpleiten wie gegen Daßlitz (0:1), Hohenleuben II (1:2) und Gera Pforten (1:2) gegenüber.

Am drittletzten Spieltag reichte es nach starkem Spiel in Triebes/Zeulenroda II nur zu einem 3:3 Unentschieden. Damit lag Hohenleuben einen Punkt vor dem ThSV und man musste nun die nachfolgende Partie gegen den Greizer SV unbedingt gewinnen. In einem kampfbetonten Spiel erlöste schließlich in der 73. Minute D. Löffler mit seinem Siegtreffer zum 1:0 seine Mannschaft und alle Anhänger des ThSV. Da Hohenleuben zeitgleich sein Heimspiel verlor, stand man nun wieder auf Relegationsplatz 13. Am letzten Spieltag verloren sowohl der ThSV als auch Hohenleuben auswärts deutlich mit jeweils 0:5. Da Daßlitz seine Mannschaft zur kommenden Saison zurückzieht, war der ThSV Wünschendorf gerettet. Hohenleuben musste in die Relegation (Sieger der beiden Spiele war Wismut Gera II) und anschließend absteigen.

Gute Besserung und schnelle Genesung wünschen alle Spieler und Verantwortlichen ihrem Kapitän und Dauerbrenner Martin Steglich, der sich am letzten Spieltag leider das Schlüsselbein brach.

In 30 Punktspielen kamen 34 Spieler zum Einsatz. 14 Spieler teilen sich die 34 erzielten Tore: Dix, Schreiter (6); Winter, Kramer, Steglich (3); M. Feiler, Löffler, Ille, Zick (2); Haupt, Wunder, M. Zimmer, Herrmannsdorfer, Senf jeweils (1).

Heimbilanz: 3 Siege, 3 Remi, 9 Niederlagen

Auswärtsbilanz: 3 Siege, 4 Remi, 8 Niederlagen

*Das Trainerteam M. Oettel / A. Haupt wünscht allen Spielern eine erholsame Sommerpause.*

## Berichtigung

Im Artikel der „Freiwilligen Feuerwehr Mosen“ (Amtsblatt Nr. 6 vom 28. Juni 2014) wurde Herr Diakon Uwe Schwarz versehentlich als Dekan bezeichnet. Dies soll hiermit berichtigt werden.

*Andreas Nerlich, Ortsteilbürgermeister*

## Kleine Künstler in Zossen

Die drei Mädchen Yaara, Amelie und Franziska, 9 bis 10 Jahre alt, hatten den Wunsch, da sie doch so große Pferdeliebhaber sind, ein Bild von diesen Tieren zu zeichnen. Mit diesem Anliegen sprachen sie die SHG Landfrauen des Ortes an. Anfangs wurden Entwürfe auf Zeichenkarton gemalt. Der besondere Reiz war, anschließend ein gelungenes Bild auf Leinwand zu bringen. Die kleinen Künstlerinnen gaben sich dabei an einigen Nachmittagen große Mühe und die Bilder sind ihnen gut gelungen.



SHG „Landfrauen – Gemeinsam fit“ Zossen

## Energieexperten vor Ort



Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen.

Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

**Ort:** Wünschendorf/Elster, Wendepplatz

**Zeit:** Dienstag, 09:00 – 12:00 Uhr

**Termine:** 19.08.2014 | 16.09.2014 | 14.10.2014  
 11.11.2014 | 09.12.2014

*Kurzfristige Terminänderungen möglich.*



## Konfirmation am 8. Juni 2014

Herr, wenn ich an deine ewigen Ordnungen denke, so werde ich getröstet.

Psalm 119,52

Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Eltern, für die herzlichen Glückwünsche und Geschenke, die wir anlässlich unserer

## Konfirmation

erhalten haben.

*Carolin Schleicher, Lydia Kunze,  
Jonas Eisentraut, Paulina Spitzer,  
Franziska Lanta, Katharina Wolf*

### Kirchennachrichten für die Ev.-Luth. Pfarrei St. Veit zu Wünschendorf/Elster Gottesdienstordnung

#### Samstag, 02.08.2014

18:00 Uhr St. Peter + Paul | Gottesdienst

#### Sonntag, 03.08.2014 – 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

#### Mittwoch, 06.08.2014

18:00 Uhr Großfalka | Gottesdienst

19:00 Uhr St. Nicolai | Gottesdienst

#### Samstag, 09.08.2014

17:00 Uhr Hilbersdorf | Gottesdienst

18:00 Uhr Erlöser Niebra | Gottesdienst

#### Sonntag, 10.08.2014 – 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

#### Mittwoch, 13.08.2014

19:00 Uhr St. Elisabeth | Gottesdienst

#### Samstag, 16.08.2014

18:00 Uhr St. Peter + Paul | Gottesdienst

#### Sonntag, 17.08.2014 – 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

13:30 Uhr Filialkirche Untitz | Gottesdienst

15:30 Uhr St. Nicolai | Gottesdienst mit Kirchkaffee

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

#### Mittwoch, 20.08.2014

19:00 Uhr Großdraxdorf | Gottesdienst

#### Samstag, 23.08.2014

17:00 Uhr Hilbersdorf | Gottesdienst

18:00 Uhr Erlöser Niebra | Gottesdienst

#### Sonntag, 24.08.2014 – 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

#### Samstag, 30.08.2014

18:00 Uhr St. Peter + Paul | Gottesdienst

#### Sonntag, 31.08.2014 | 11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

In den Sommerferien feiern wir keine Freitagsgottesdienste in St. Veit!